

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

12. DEZEMBER 2014

93. Jahrgang | Nr. 50

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfjässchen 8, Postfach 198,

4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Geschichte: Aufarbeitung von Flüchtlingsschicksalen im Zweiten Weltkrieg

SEITE 2

Santiklaus: Der liebe bärtige Mann mit dem roten Mantel ging um

SEITE 7

WM-Edelmetall: Alice Burckhardt holte zwei Medaillen im Steptanz

SEITE 11

Weihnachten: Der dritte Teil des grossen Rätsels auf den Weihnachtsseiten

SEITEN 14–20

Nächste Ausgabe Grossauflage

Die RZ Nr. 51/2014 erscheint in 12'000 Exemplaren. Sie wird in alle Haushalte von Riehen und Bettingen verteilt.

SBB GMBH Die deutsche SBB-Tochter warf in Lörrach einen Blick zurück und in die Zukunft

Mehr Sitzplätze und eine Umleitung



Nächste Woche fährt wegen dieser Baustelle für vier Tage kein Zug zwischen Riehen und Lörrach-Stetten. Foto: Michèle Fallier

Die deutsche Tochterfirma der SBB AG betreibt auch zukünftig den Bahnverkehr im Wiesental, freut sich über zufriedene Kunden und kündigt Qualitätsverbesserungen an – und die komplette Sperrung eines Teilstücks nächste Woche.

MICHÈLE FALLIER

Thomas Neff, Geschäftsführer der SBB GmbH, lächelt. «Unsere Fahrgäste bewerten uns in puncto Zufriedenheit im Schnitt mit der Note 1,9.» Und fügt rasch an, dass hier vom deutschen Notensystem die Rede sei. Der Geschäftsführer der deutschen Tochterfirma der SBB AG begann die Pressekonferenz in Lörrach mit den positiven Mitteilungen, von denen es

einige gab. Die wichtigste war der eigentliche Anlass für die Information der Medien: die Weiterführung des Betriebs durch die SBB GmbH auf der Wiesental-Strecke bis 2020.

Über das erfolgreiche Aushandeln eines neuen Vertrags mit dem Land Baden-Württemberg von 2015 bis 2020 freute sich nicht nur Neff. Auch Karsten Klapheck vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg betonte, dass man sich vor allem deshalb für eine angepasste Weiterführung des erstmals kündbar gewordenen Vertrags entschieden habe, da die Qualität überzeuge. «Die Fahrgastzahlen belegen: Das gute Angebot wird auch angenommen.» Benno Jurt, Leiter der Abteilung Mobilitätsplanung des Kantons Basel-Stadt, zeigte sich ebenfalls glücklich über die Einigung, die zwischen dem Land Baden-Württemberg und der SBB getroffen wurde und betonte die Wichtigkeit der Regio-S-Bahn für den Kanton.

ten sie bis zum Bahnhof SBB weiterfahren und einen Fernverkehrszug zurück nehmen, um am Badischen Bahnhof umsteigen zu können. Die Neuerung geschah auf Initiative des Behindertenbeirats Lörrach, dessen Vorsitzender Dirk Furtwängler anwesend war und seinen Dank für die neuen Rampen sowie für die zusätzlichen Ansagen, auf welcher Seite der Ausstieg ist, aussprach. Seinem Wunsch, dies an noch mehr Haltestellen einzuführen, wurde von Neff aufgrund der von anderer Seite bemängelten «Dauerberieselung» eher ablehnend begegnet. Ebenfalls wenig Hoffnung vor dem Jahr 2030 wurde denjenigen gemacht, die sich nachdrücklich nach einem 15-Minuten-Takt zwischen Lörrach und Basel erkundigten, und zwar weniger wegen der Infrastruktur als wegen der Finanzierung des Betriebs, an der sich auch die Gemeinden beteiligen müssten.

Komplette Sperrung

Auch über die komplette Sperrung des Streckenabschnitts zwischen Riehen und Lörrach-Stetten von Dienstag, 16. Dezember, ab 7 Uhr bis Freitag, 19. Dezember, 17 Uhr wurde informiert. Diese erfolgt wegen der Baustelle etwa auf der Höhe des Riehener Gottesackers, wo eine Eisenbahnüberführung entsteht. Die S6-Züge werden aus diesem Grund stündlich über Weil am Rhein, aber ohne Halt in Weil, nach Basel SBB umgeleitet. Die S6-Züge, welche eine halbe Stunde versetzt fahren, bedienen in diesem Zeitraum alle Stationen bis beziehungsweise ab Weil am Rhein. Die S5 verkehrt infolge der zusätzlichen Gleisbelegungen nur noch jede Stunde zwischen Weil am Rhein und Lörrach. Zusätzlich wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Steinen und Riehen eingerichtet. In Riehen haben Fahrgäste Anschluss an einen stündlichen S6-Pendelzug in Richtung Basel SBB. Eine Broschüre gibt über Fahrplanänderungen und Abfahrtszeiten der Ersatzbusse Auskunft. Diese ist auch im Internet auf folgender Seite zu finden: www.sbb-deutschland.de.

Doppelte Kapazität

Nebst der Information über die Entwicklung der Wiesentalbahn, deren Fahrgastzahlen sich in den letzten zehn Jahren von 4,3 auf knapp 8 Millionen fast verdoppelt haben, informierte der SBB-Geschäftsführer über Verbesserungen in puncto Platzkapazität und Taktung der Züge. Zu den Hauptverkehrszeiten fahren die Züge der Linie S6 nun immer mit doppelter Kapazität, was 180 zusätzliche Sitz- und 300 zusätzliche Stehplätze bedeutet. Zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember fahren die Züge etwas früher los, um Verspätungen vorzubeugen. Statt um 7.09 Uhr startet der Zug beispielsweise um 7.04 Uhr in Basel und kommt um 7.28 statt 7.29 Uhr in Lörrach an. «Sie wundern sich vielleicht, dass wir mit Minuten rechnen», bemerkte Neff, «aber das bringt's!»

Auch eine Abendverlängerung der S6 bis Zell im Wiesental wurde kommuniziert sowie die Einführung stationärer Rampen am Badischen Bahnhof in Basel, dank der Rollstuhlfahrer nun an jeder Haltestelle ein- und aussteigen können. Bisher muss-

BETTINGEN Gemeindeversammlung zum Budget 2015

Gemeindefinanzen im Lot

rs. Die Einwohnergemeindeversammlung Bettingen hat am vergangenen Dienstag in der Bettinger Dorfhalle das Budget für das Jahr 2015 genehmigt, das bei einem Aufwand von 6'369'800 Franken einen Einnahmenüberschuss von 249'400 Franken vorsieht. Das ist leicht besser, als vom Gemeinderat beantragt, da auf Antrag eines Einwohners ein Betrag von 21'500 Franken für eine LED-Anzeigetafel beim Gemeindehaus aus dem Budget gestrichen wurde. Mit dieser Anzeige wollte der Gemeinderat auf bevorstehende Ereignisse aufmerksam machen.

Drei Kredite bewilligt

Separat genehmigt wurden drei grössere Investitionskredite, die im Budget bereits berücksichtigt sind. Bei den 350'000 Franken für die Sanierung von Badetechnik und Beckenfolie im Bettinger Gartenbad handelt es sich um den ersten von drei Sanierungsschritten, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Dabei werde die Gemeinde selbstverständlich die Bestimmungen des Behindertengleichstellungsgesetzes berücksichtigen, erläuterte Gemeinderat Patrick Götsch, womit die Grundanliegen eines Antrags von Peter Hablützel erfüllt seien. Der Antrag sei aber abzulehnen. Dem folgte die Versammlung mit grossem Mehr. Valentin Vonder Mühl hatte eine Attraktivitätssteigerung der Badi für Jugendliche insbesondere im Alter zwischen 7 und 14 Jahren gefordert. Dies sei angesichts der engen Platzverhältnisse schwierig, entgegnete Gemeinderätin Belinda Cousin. Ausserdem positioniere sich die Bettinger Badi als eher ruhiges, gut überblickbares Familienbad, was dem Bedürfnis einer grossen Stammkundschaft entspreche.

Bewilligt wurden ferner 314'400 Franken für werterhaltende Sanierungsmassnahmen an der Liegenschaft Obere Dorfstrasse 29 und 270'000 Franken für werterhaltende Sanierungsmassnahmen an der Liegenschaft Hauptstrasse 95. Alle drei Sanierungsprojekte basieren auf einer längerfristigen Planung und werden zum Teil aus Rückstellungen finanziert, die im Hinblick auf diese Projekte in den Vorjahren getätigt wurden. Von den insgesamt bewilligten 934'400 Franken werden 351'000 aus Vorfinanzierungen gedeckt.

Steuerfuss bleibt stabil

Der Steuerfuss der Einkommenssteuer bleibt wie in den Vorjahren bei 34 Prozent der vollen Kantons-

steuer. Zusammen mit dem Kantonssteueranteil von 55 Prozent bedeutet das, dass die Bettinger Steuerzahler für Kanton und Gemeinde zusammen 89 Prozent der vollen Kantoneinkommenssteuer von Basel-Stadt zu zahlen haben. Der Steuerfuss der Vermögenssteuer und der Grundstücksgewinnsteuer bleibt auf 40 Prozent.

In seinen Erläuterungen zum Budget betonte Finanzchef Olivier Battaglia, wie wichtig für eine kleine Gemeinde wie Bettingen, in der einzelne Investitionen bereits einen wesentlichen Teil der Gemeindefinanzen binden können, eine langfristige Planung für dauerhaft ausgeglichene Rechnungen sei. Bettingen investiere bedarfsorientiert, nachhaltig und tue nur das, was sich die Gemeinde auch leisten könne. Auch im kommenden Jahr könne der Investitionsbedarf aus eigenen Mitteln bestritten werden.

Als Ersatzmitglied in die Wahlprüfungskommission gewählt wurde Gaby Winkler (Bettinger Dorfvereinigung BDV), die sich mit 45:33 Stimmen gegen Lilly Knecht (Aktives Bettingen) durchsetzte. In stiller Wahl als Ersatzmitglied in die Rechnungsprüfungskommission gewählt wurde Robert Völker (BDV).

Olivier Battaglia erläuterte unter «Diverses» die Gründe für seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat auf das Ende der laufenden Legislatur Ende April 2015. Als potenziellen Nachfolger hat «Aktives Bettingen» Ulrich Mauch nominiert. Gemeindepräsident Patrick Götsch sowie die weiteren Gemeinderatsmitglieder Belinda Cousin, Eva Biland und Marco Fini kandidieren erneut. Weitere Kandidaturen sind bis zum Meldeschluss vom 8. Dezember nicht eingegangen. Die Wahl findet am 1. Februar 2015 statt.

K-Netz und Baslerhofscheune

Marco Fini erklärte, der Gemeinderat werde in Sachen K-Netz die Debatte im Riehener Einwohnerrat vom kommenden Januar oder Februar abwarten und dann, noch vor der April-Gemeindeversammlung, in einer öffentlichen Veranstaltung über die Bettinger Abklärungen und Strategien informieren.

Gemeinderätin Eva Biland sagte, die Vorarbeiten zum Umbau- und Sanierungsprojekt Baslerhofscheune kämen gut voran. Im Winter würden die Abbrucharbeiten durchgeführt, sodass im Frühling 2015 mit den Bauarbeiten begonnen werden könne.

Reklameteil

adullam Spital

Ihr Spital für Akutgeriatrie & Rehabilitation in Riehen

Schützengasse 37, Riehen
Tel. 061 266 99 11

www.adullam.ch

Reklameteil

FONDATION BEYELER
23. 11. 2014 – 22. 3. 2015
RIEHEN

PETER DOIG

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

Brändlis knusprige Sternepastetli
gefüllt mit unserer feinen Pastetfüllung

Telefon 061 643 07 77



AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 9. Dezember 2014 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, seine Beiträge an verschiedene Entwicklungsprojekte im In- und Ausland vergeben, in einem Bericht aufgezeigt, in welchem Umfang er die Riehener Vereine mit grosszügigen Leistungen unterstützt sowie mit einer Leistungsvereinbarung sichergestellt, dass die Konzertreihe swiss classics auch künftig hochkarätige Konzerte in Riehen anbietet:

Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland

Der Gemeinderat bewilligt Beiträge an verschiedene Entwicklungsprojekte im In- und Ausland im Umfang von 610'000 Franken. Das Engagement der Gemeinde konzentriert sich im 2014 schwerpunktmässig auf die Themen «Gesellschaft» und «Armut». Neben der Katastrophenhilfe leistet Riehen Beiträge an seine Partnergemeinden im Graubünden und in Rumänien, an zwei Schwerpunktprojekte in Afrika und an 26 Projekte im In- und Ausland. Zudem wurde im Mai 2014 der gut besuchte Markt «Afrika in Riehen» durchgeführt (siehe auch separate Medienmitteilung zu diesem Thema).

Gemeinde unterstützt die Arbeit der Vereine grosszügig

Mit einem politischen Vorstoss ist moniert worden, dass die Gemeinde die Riehener Vereine zwar finanziell unterstützt, aber gleichzeitig auch wieder Gebühren und Abgaben einfordert. Der Vorstoss zielt darauf ab, die Vereine von diesen Gebühren zu entlasten und die Beiträge für die Kinder- und Jugendförderung zu erhöhen. In seiner Antwort zeigt der Gemeinderat auf, dass den Vereinen bereits heute grosszügige Beiträge zugesprochen bzw. die Miete für viele Lokalitäten erlassen werden. So beläuft sich der Aufwand der Gemeinde für von Vereinen mitgenutzte Infrastruktur auf über 2 Millionen Franken pro Jahr.

Classiques! Gemeinderat spricht Beitrag für klassische Konzertreihe

Während 60 Jahren hat der Veranstalter «Kunst in Riehen» Konzerte im Landgasthof organisiert. Die Konzertreihe *Classiques!* hat erfolgreich die Nachfolge von «Kunst in Riehen» angetreten und vermag mit Ensembles und Orchestern, die auch im Kultur- und Kongresszentrum Luzern KKL spielen, das Publikum zu begeistern. Damit diese hochkarätigen Konzerte auch künftig zu moderaten Preisen in Riehen angeboten werden können, hat der Gemeinderat mit dem Veranstalter swiss classics eine Leistungsvereinbarung bis 2016 abgeschlossen, und garantiert diesem einen jährlichen Beitrag zur finanziellen Unterstützung.

BÜRGERGEMEINDE

Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen

Der Regierungsrat hat gemäss § 17 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten zehn Personen (vier Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

Bucic, Ivica, mit seiner Ehefrau, **Bucic geb. Harscher, Corinne Tatjana**, beide deutsche Staatsangehörige, und die Kinder, **Bucic, Milena Kristina, Bucic, Lauris Dario, Bucic, Farin Silas, und Bucic, Tabita Naima;** **Emmons geb. Perrin, Rebecca Yvonne**, amerikanische Staatsangehörige; **Maner, Asim**, mit seiner Ehefrau, **Maner geb. Zehnle, Eveline Elisabeth**, beide deutsche Staatsangehörige; **Rönbeck, Sara Mariana**, ecuadorische Staatsangehörige.

Die Aufnahmen sind am 21. Oktober 2014 im Regierungsrat erfolgt.

Eleonore Spiniello-Behret,
Bürgererratsschreiberin

Ihre RZ über die Festtage

Die letzte Ausgabe vor Weihnachten erscheint am **19. Dezember**. Die letzte Ausgabe des Jahres erscheint am **31. Dezember** – ausnahmsweise an einem Mittwoch. Beachten Sie bitte den Redaktions- und Inserateannahmeschluss am **Montag, 22. Dezember, um 17 Uhr**.

Ihre Riehener Zeitung

FILMPROJEKT Premiere von «Fluchtwege – Als jüdische Flüchtlinge in die Schweiz wollten» in Lörrach

Lebendiger Geschichtsunterricht

Schüler des Hans-Thoma-Gymnasiums in Lörrach haben zusammen mit SWR-Journalist Gerd Böhmer einen Film über die Geschehnisse im Grenzgebiet Riehen während der Nazizeit gedreht.

MAGDALENA MÜHLEMANN

«Geschichte wird nicht nur in den grossen Hauptstädten geschrieben», lautet das Fazit von Lidia Gagelmann, Schülerin im Geschichtskurs der heutigen 12. Klassen des Hans-Thoma- und des Hebel-Gymnasiums. Auch in kleineren Orten finden wichtige Szenen des Weltgeschehens statt. Zusammen mit Kollegin Hannah Formeck steht Lidia für die Klasse, die den Weg von Flüchtlingen nach Basel im Zweiten Weltkrieg nachgegangen ist. Regisseur Gerd Böhmer, promovierter Historiker und Chefreporter, war über das SWR-Studio Freiburg mit Geschichtslehrer Hubert Bernat in Kontakt gekommen. Beide ermöglichten den Schülerinnen und Schülern Gespräche mit Zeitzeugen und Historikern, Augenscheine vor Ort und Recherchen in Archiven. Der entstandene Dokumentarfilm «Fluchtwege – Als jüdische Flüchtlinge in die Schweiz wollten» feierte vergangene Woche in Lörrach Premiere. Am letzten Sonntag wurde er ausserdem im SWR ausgestrahlt.

Vieles ist in Riehen dank Lukrezia Seilers Buch «Fast täglich kamen Flüchtlinge. Riehen und Bettingen – zwei Grenzdörfer 1933 bis 1948» schon bekannt. Auch Gaspere Foderas Gäs-



Zeitzeugin Mythe Dreyfuss mit Schülern des Hans-Thoma-Gymnasiums. Foto: zvg

teführung im Rahmen von «Riehen à point» diesen Sommer basierte darauf. Für den Film war das Buch ebenfalls der Ausgangspunkt. Lukrezia Seiler ist inzwischen verstorben. So hat ihre Tochter Barbara Seiler die Schülerinnen und Schüler zu Schauplätzen der Geschehnisse geführt, etwa zum alten Grenzweg, wo die Grenzwächter patrouillierten.

Viele Flüchtlinge versuchten auch nach der Schliessung der Grenze 1938

in die Schweiz zu gelangen. Einige ketteten sich an die Unterseite von Zügen oder krochen durch Wassergräben in die Langen Erlen. Andere gingen zu Fuss über die grüne Grenze. Von der Lücke im Stacheldrahtzaun bei der «Eisernen Hand» im Herrenwald zwischen Riehen, Lörrach und Inzlingen wusste man weitherum. So rettete sich auch Annette Blom: Der Professorstochter aus Freiburg gelang mit 21 Jahren die Flucht. Noch

heute, siebzig Jahre später, erinnert sie sich gut daran. In der Schweiz angekommen, brachte sie die Polizei nach Basel ins Gefängnis und dann ins «Zufluchthaus». Dort empfing man sie mit den Worten: «Schon wieder so ein Sauschwab, der uns das Essen wegfrisst.» Das vergesse sie nie. Dennoch könne sie nur dankbar sein, sagt sie.

Auf der Riehener Seite der Grenze wohnte Magdalena Hürlimann mit ihrer Familie. Viele Flüchtlinge klopfen an, sie wurden eingelassen und verköstigt. Doch die Mutter musste sie der Polizei melden. Wirklich in Sicherheit war nur, wer es bis in die Basler Innenstadt schaffte. Einmal sah die neunjährige Magdalena zwei Gäste später im Polizeiauto wieder. Sie waren auf der Fahrt Richtung Grenze, dem sicheren Tod entgegen. Ein Anblick, der ihr das Herz zerriss. Solche Erinnerungen von Zeitzeugen haben die Lörracher Schülerinnen und Schüler am meisten bewegt.

Der Film zeigt die deutsche Sicht. Riehen gilt als «Ortsteil von Basel». Die thematisierte Rettung von Juden durch Paul Grüniger in St. Gallen ist hierzulande inzwischen bekannt. Neu ist auch nicht der Brief der 22 damals 14-jährigen Rorschacher Schülerinnen und Heidi Weber. Sie forderten den Bundesrat aus eigener Initiative zu mehr Herz im Umgang mit den Flüchtlingen auf. Daraufhin wurden sie und ihr unbeteiligter Lehrer schikaniert. Dennoch: Diese Geschichten sowie neu zugänglich gemachte Archibilder geben anschaulich etwas von der damaligen Situation wieder und erinnern daran, dass – schlecht wie gut – auch in Riehen Geschichte geschrieben wurde.

EINWOHNERRAT Vor der Parlamentsitzung vom 17. Dezember

Politikplan nennt Herausforderungen

rs. Im Zentrum der kommenden Riehener Einwohnerratssitzung steht der Politikplan 2015–2018 des Gemeinderats mit der Genehmigung des Produktsbudgets für das Jahr 2015. Dieses sieht bei einem Aufwand von knapp 111 Millionen Franken ein Defizit von 2,713 Millionen Franken vor. Die weitere Planung rechnet gemäss heutigem Stand für das Budgetjahr 2016 mit einem Verlust von 932'000 Franken, für 2017 mit einem Überschuss von 127'000 Franken und für 2018 mit einem Überschuss von 1 Million Franken.

Finanz- und Lastenausgleich

Die Entwicklung der Gemeindefinanzen in den kommenden Jahren sei allerdings noch ziemlich unsicher, da diese wesentlich von der Neukalibrierung des Finanz- und Lastenausgleichs mit dem Kanton abhängen, heisst es in den einleitenden Erläuterungen des Gemeinderats zum Politikplan. Per 2017 sei der Steuerschlüssel zwischen Kanton und Gemeinden neu festzulegen und heutige Transferzahlungen – vor allem im Schul-, Spital- und Pflegebereich – in den kantonalen Steuerfuss zu überführen. Die Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden sei zu schärfen – wichtiger Aspekt sei dabei die Eigentumsfrage für die Schulhäuser und Turnhallen der Gemeindeschulen Bettingen/Riehen. Die «politische Gretchenfrage» nach der maximal zugestandenen Differenz in der Steuerbelastung in den Gemeinden Bettingen und Riehen im Vergleich zur Stadt Basel sei zu beantworten und gebe den Rahmen für die Neufestlegung des Steuerschlüssels für die Jahre ab 2017. Den Komplex des zukünftigen Finanz- und Lastenausgleichs nennt der Gemeinderat im Politikplan als einen von fünf Handlungsschwerpunkten der kommenden Jahre.

Als weiteren Schwerpunkt sieht der Gemeinderat eine Konsolidierung im Schulbereich. Hier werde nach den umfangreichen Reformschritten ein gemässigt Tempo in der Schulentwicklung angestrebt. Das Wohlergehen der Schülerschaft und Lehrerschaft werde ins Zentrum gerückt.

Bereits im Gang ist die erstmalige Entwicklung eines Riehener Jugendkonzepts, das demnächst vorliegen und in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll.

Ein wichtiger Schwerpunkt der kommenden Jahre betreffe die Sanierung der Kantonsstrasse vom Eglisee bis in die Lörracherstrasse, die von Mitte 2015 bis ins Jahr 2019 in mehreren Etappen umfangreiche Sperrungen und Umfahrungen zur Folge haben werde. Von diesen Verkehrsschwernissen erhoffe man sich nicht zuletzt eine Verlagerung des weiträumigen Durchgangsverkehrs auf die Zollfreistrasse. Im Zentrum stehe für die Gemeinde eine bevölkerungsverträgliche Bau- und Verkehrssituation und eine gute Koordination mit weiteren Projekten in Riehen.

Pensionskassenlösung

Als fünften Schwerpunkt nennt der Gemeinderat eine gute berufliche Vorsorge für die Gemeindeangestellten. Zu diesem Thema hat das Parlament ebenfalls in der Dezembersitzung eine Vorlage zu beraten, die wie bisher einen Anschluss an die Pensionskasse Basel-Stadt vorsieht. Die Anschlusslösung musste neu verhandelt werden, weil sich die Voraussetzungen mit der vom Kantonsparlament beschlossenen Totalrevision des Pensionskassengesetzes sowie der vom Verwaltungsrat beschlossenen Senkung des technischen Zinssatzes grundlegend geändert hat. Inzwischen ist für Riehen eine Lösung auf dem Tisch, die sowohl von den Sozialpartnern als auch vom Gemeinderat als gut und fair beurteilt wird. Die neue Lösung bringt unter anderem einen Wechsel vom Leistungs- ins Beitragsprimat und eine Erhöhung des Rentenalters von 63 auf 65 Jahre.

Neben den Schwerpunktthemen Politikplan und Pensionskasse liegen dem Parlament Berichte und Zwischenberichte bezüglich einfach verständlicher Abstimmungsinformationen für junge RiehenerInnen, zur energetischen Sanierung von gemeindeeigenen Liegenschaften, zu Verkehrszählung und Verkehrskonzept sowie betreffend Raum- und Saal(nutzungs)konzept in Riehen vor.

Gemeinde Riehen



Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 17. Dezember 2014, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Traktanden

- Interpellationen
- Neuregelung der beruflichen Vorsorge der Gemeinde Riehen
 - Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.026.01)
 - Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.026.02)
- Politikplan 2015–2018; Kenntnisnahme sowie Genehmigung des Produktsbudgets 2015 und Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2015 (Nr. 14-18.021.01)
- Bericht des Gemeinderats zum Anzug Roland Lötscher und Kons. betreffend «Einfach verständliche Abstimmungsinformationen für junge RiehenerInnen» (Nr. 14-18.502.02)
- Fünfter Bericht des Gemeinderats zum Anzug David Atwood und Kons. betreffend energetische Sanierung von gemeindeeigenen Liegenschaften (Nr. 06-10.552.06)
- Vierter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Annemarie Pfeifer und Kons. betreffend Verkehrszählung und umfassendes Verkehrskonzept (Nr. 06-10.653.05)
- Zweiter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Heinz Oehen und Kons. betreffend Raum- und Saal(nutzungs)konzept in Riehen (Nr. 10-14.532.03)
- Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge
- Mitteilungen

Der Präsident: *Jürg Sollberger*

Gemeinde Bettingen



Erneuerungswahlen in den Gemeinderat

Amtsperiode 2015–2019

1. Wahlgang vom 1. Februar 2015
Wahlvorschläge

Nach Massgabe der Ordnung über Wahlen und Abstimmungen der Einwohnergemeinde Bettingen vom 3. Dezember 1996 und des kantonalen Gesetzes über Wahlen und Abstimm-

mungen vom 21. April 1994 sind der Gemeindeverwaltung Bettingen bis zum 8. Dezember 2014 termingemäss folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

a) Wahl einer Gemeindepräsidentin / eines Gemeindepräsidenten

Aktives Bettingen

• **Götsch Patrick**, Bereichsleiter, Chrischonarain 192, 4126 Bettingen (Mitglied Aktives Bettingen)

b) Wahl von vier Mitgliedern des Gemeinderates

Bettinger Dorfvereinigung

• **Biland Morath Eva Dr. med.**, Ärztin, Baiergasse 62, 4126 Bettingen (Mitglied der Bettinger Dorfvereinigung)
• **Cousin Whiteman Belinda**, lic.rer. pol., Rektorin, Baiergasse 60, 4126 Bettingen (Mitglied der Bettinger Dorfvereinigung)

Aktives Bettingen

• **Fini Marco**, Selbstständigerwerbender, Hauptstrasse 33, 4126 Bettingen (Mitglied Aktives Bettingen)
• **Mauch Ulrich**, Leiter technischer Dienst, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen (Mitglied Aktives Bettingen)

Bettingen, den 8. Dezember 2014

Bürgergemeinde Bettingen

An der seit 24 Jahren bestbesuchten a.o. Bürgerversammlung vom 8. Dezember 2014 wurde die Gemeindeordnung der Bürgergemeinde Bettingen (BeB 111.100) wie folgt geändert:

§ 30. Mitgliederzahl

Der Bürgerrat besteht aus dem Bürgerpräsidenten und weiteren zwei Mitgliedern.

Mit 38 Stimmen, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen, beschlossen die anwesenden Bürgerinnen und Bürger diese Änderung mit Wirkung per 1. Januar 2015. Der Regierungsrat hat diese Änderung noch zu genehmigen. Vorab hat der Grosse Rat auf Antrag des Regierungsrates diese Gesetzesänderung gutgeheissen. Die Referendumsfrist lief am 6. Dezember 2014 unbenutzt ab.

An den am 1. Februar 2015 stattfindenden Wahlen für die Amtsperiode 2015 bis 2019 sind demzufolge nur noch der Präsident und zwei Mitglieder des Bürgerrates zu wählen (bis anhin insgesamt fünf Mitglieder).

Bürgerrat Bettingen

CARTE BLANCHE

Für unsere Kinder,
für unsere Zukunft

Wolfgang Dietz

Der 27. November 2014 war für unsere Stadt ein Freudentag: An diesem Tag wurde Weil am Rhein als erste Stadt in Baden-Württemberg und als dritte Stadt in Deutschland mit dem Siegel «Kinderfreundliche Kommune» ausgezeichnet. Dieses Siegel, das vom Deutschen Komitee von Unicef und dem Deutschen Kinderhilfswerk e.V. verliehen wird, honoriert den Einsatz von Weil am Rhein, Kinder und Jugendliche verstärkt in das Geschehen und die Entwicklung ihrer Stadt einzubeziehen und sie als respektierte Partner bei kommunalen Entscheidungen teilhaben zu lassen.

Grundlage für die Siegelvergabe ist dabei der von der Stadt gemeinsam mit den jungen Menschen erarbeitete Aktionsplan, der für die kommenden vier Jahre 13 Massnahmen vorsieht, mit denen das Leben in Weil am Rhein kinderfreundlicher gestaltet werden kann. Dazu gehören etwa die Einrichtung einer Ansprechstelle für Kinder und Jugendliche, ein «Micro-Fonds», über dessen Verteilung die Kinder selbst entscheiden dürfen, die Schaffung eines Nachtsportangebots für Jugendliche während der Wintermonate sowie die Verbesserung der Aufenthaltsqualität junger Menschen in öffentlichen Räumen.

Damit wird deutlich, dass wir uns über den Titel «Kinderfreundliche Kommune» zweifelsfrei freuen, uns aber keinesfalls auf ihm ausruhen dürfen. Es gehört nun zu unserer Verpflichtung, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und unser zukünftiges Handeln nicht nur an den Anforderungen der Siegelvergabe selbst, sondern insbesondere denen der Kinder und Jugendlichen zu messen. Dabei hat uns der vorausgegangene Prozess, bei dem wir durch Befragungen, Workshops oder Stadtspaziergänge die Kinder und Jugendlichen zu Wort kommen liessen, eines gelehrt: Die jungen Menschen sind kompetente Planungspartner mit kreativen Ideen und Anregungen. Ihre Vorstellungen sind nicht zwingend mit Investitionen verbunden, oftmals können Veränderungen mit einfachen Mitteln und Perspektivwechsel herbeigeführt werden. Ausgangspunkt für die Bewerbung der Stadt Weil am Rhein war übrigens ein Besuch im «Landi» und ein Gespräch mit dem früheren Gemeindepräsidenten Willi Fischer im Jahr 2011. Besuche beim Nachbarn sind offenkundig lehrreich. Danke Riehen für das Vorbild!

Wolfgang Dietz ist seit 2000 Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieher Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Toprak Yerguz

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf),
Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Maja Hartmann (mh),
Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos),
Véronique Jaquet (Fotos), Annekatrin Kaps (ak),
Christian Kempf (Fotos), Matthias Kempf (mk),
Magdalena Mühlemann (mmü), Lukas Müller (lm),
Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps), Michel
Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez,
Petra Pfisterer, Fabian Blättler
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-
licher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des
Friedrich Reinhardt Verlags.

PROJEKT «SCHULRANZEN» Kiwanis Club Riehen verkauft Glühwein für guten Zweck

Kiwaner erwärmen die Herzen



Der Glühweinstand des Kiwanis Clubs Riehen an der Basler Schiffflände ist ein wahrer Hingucker.

Foto: Beat Fehr

Was gibt es in der grauen Vorweihnachtszeit Herzerwärmendes als einen heissen Glühwein? Noch bis am 23. Dezember können Sie jeweils von 11 bis 20 Uhr Ihre Herzen am Glühweinstand des Kiwanis Clubs Riehen an der Basler Schiffflände, direkt neben dem Hotel «Drei König», erwärmen. Der Gewinn aus dem Glühweinverkauf fliesst vollumfänglich in das von Kiwanis unterstützte Projekt «Schulranzen».

Im laufenden Jahr haben 262 sozial benachteiligte Kinder aus Basel-Stadt (200) und Baselland (62) einen Schulsack mittels Gutscheine der Winterhilfe erhalten. Kinder aus Familien, die sich einen Schulsack nur schwer leisten können und dadurch schon von vornherein bei Schulbeginn einen schweren

Start haben. Der handelsübliche und moderne Schulsack ist voll ausgestattet mit Etui, Turnsack und Leuchtreagenjacke. Die ausgewählten Eltern müssen zum Bezug des Gutscheins immer noch eine Eigenleistung von Fr. 20.- erbringen. Es gibt zur Auswahl jeweils fünf Modelle für Schülerinnen und Schüler. Damit wird verhindert, dass den Schulsäcken angesehen wird, dass sie unterstützt von der Winterhilfe bezogen wurden.

Der Kiwanis Club Riehen setzt sich für Kinder dieser Welt ein, ob regional oder weltweit. Schon am 29. November haben die Kiwaner im Rieher Dorfzentrum erfolgreich für das internationale Projekt «Eliminate» gesammelt. Diesmal unterstützt Kiwanis mit dem Projekt «Schulranzen» Kinder aus

Basel. Die Idee wurde von Hans-Jürg Erni, ehemaliger Sekretär des Sicherheitsdepartementes (heute Justiz- und Sicherheitsdepartement), anlässlich eines Aufenthaltes in München geboren. Im Ruhestand wollte er in Basel etwas Gutes tun. Dazu liess er speziell für diese Aktion einen Glühweinstand mit Münchner Flair einfliegen, der die Basler Herzen erwärmen und die Kindergesichter bei Schulbeginn zum Strahlen bringen sollte.

Also nicht vergessen: Wenn Sie in Basel Weihnachtseinkäufe machen, erwärmen Sie Ihr Herz am Glühweinstand an der Schiffflände und damit auch die Herzen von vielen Basler und Baselder Kindern.

Beat Fehr, Präsident
Kiwanis Club Riehen

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Silvia Brändli

mf. Die Gründerin des Rieher Kinderhuus zsm Glugger und Präsidentin des gleichnamigen Fördervereins lächelt verschmitzt, als sie zu erzählen beginnt: Ihr Sohn ging damals in die erste Klasse und spielte leidenschaftlich gerne mit Murmeln. Als die Gründungssitzung des Fördervereins anstand, in der Namensvorschläge gefragt waren, hatte sie noch immer keine Idee und sagte zu ihren Kindern: «Nun müsst ihr mir helfen, ich brauche unbedingt einen Namen!» Da habe ihr Sohn in seine prall gefüllten Hosentaschen gegriffen und eine Menge Murmeln hervorgeholt. «Dann meinte er: «Warum nicht Glugger? Die Kleinen spielen damit, nämlich mit der Gluggerbahn, und die Grösseren auf der Strasse.»

Die hübsche Geschichte hat sich vor 35 Jahren zugetragen. Heute ist Silvia Brändli vierfache Grossmutter, gestern feierte sie ihren 70. Geburtstag. «Ich habe mich tatsächlich mein halbes Leben für den Glugger engagiert», stellt sie fest. Und obwohl sie viel Zeit, Energie und ehrenamtliche Arbeit hineinsteckt hat, klingt dies überhaupt nicht klagend. Eher erstaunt darüber, wie schnell die Zeit vergangen ist. Nun sitzt Silvia Brändli im Sternenzimmer des Kinderhuus zsm Glugger, das zum Geschichtenerzählen dient, und erzählt, wie es zur Gründung des Gluggers kam.

«Eigentlich habe ich ihn für meine eigenen Kinder gegründet», sagt sie schmunzelnd, denn als sie 1978 mit ihrer Familie von Basel ins Rieher Niederholz-Quartier zog, gab es nur eine Kinderkrippe, wo die Kinder die ganze Woche abgegeben werden mussten. «Ich ging ins «Landi» an die Gründungsversammlung des Quartiervereins Niederholz und da waren – nebst der Frau, die dann Präsidentin wurde – nur Männer. Es ging praktisch nur um Töffllärm und als ich mein Vorhaben äusserte, eine Spielgruppe oder ein Tagesheim zu gründen, hiess es gleich: «Das brauchen wir



Sichtbare Freude am Umgang mit Kindern: Silvia Brändli im Kinderhuus zsm Glugger.

Foto: Michèle Fallier

in Riehen nicht; Frauen gehören an den Herd.» Einige hätten sich richtig aufgeregt, aber gemeinsam mit der Präsidentin des Quartiervereins hätten sich in den folgenden Tagen ein paar interessierte Mütter gefunden.

«Nach etlichen Sitzungen und Planungen hatten wir alle Bewilligungen und einen Raum, aber kein Startkapital», erklärt Silvia Brändli. Doch Tausende Bettelbriefe später konnte das Kinderhuus zsm Glugger dank vieler privater Spenden am 1. März 1983 eröffnet werden. «Mit einer ausgebildeten Kleinkindererzieherin – alle anderen waren Freiwillige aus dem Quartier und dem Vorstand, die gratis arbeiteten», berichtet die Präsidentin. «Damals waren wir mit unserem flexiblen Betreuungsangebot ein Nischenprodukt.» Ihr war wichtig, die Kinder nur tage- oder stundenweise weggeben zu können. Sei es für einen Arztbesuch, eine Weiterbildung, den Wiedereinstieg in den Beruf oder einen

unvorhergesehenen Engpass. Das sei so gut angekommen, dass bald eine Warteliste eingeführt werden musste.

Silvia Brändli erzählt mit leuchtenden Augen. Von den vielen Frauen aus dem Quartier und dem Vorstand, ohne die das Kinderhuus zsm Glugger nicht so lange Bestand gehabt hätte, von den selber bemalten Möbeln aus der Brockenstube, den engagierten Köchinnen, auch von einem Leserbrief in der RZ, in dem sich ein Leser darüber aufregte, dass eine Mutter im Tennisröckchen ihr Kind im Tagesheim «abschob». Und mit Stolz berichtet Silvia Brändli auch davon, dass die flexiblen Betreuungszeiten des Gluggers nicht nur von den Müttern sehr geschätzt, sondern sogar vom damaligen Leiter der Fachstelle Tagesbetreuung des Erziehungsdepartements als Pionierleistung gelobt wurden.

Und wie war die eigene Kindheit der Glugger-Gründerin? Aufgewachsen ist Silvia Brändli in Arbon am Bodensee,

LESERBRIEF

Erfolgreiche Buspetition

Was vor einem Jahr von den BVB als Optimierung des Buslinienetzes in Riehen Süd verkauft wurde, erwies sich für die Kundschaft in der Praxis als Leistungsabbau mit zahlreichen gravierenden Mängeln. Über 800 Fahrgäste und betroffene Quartierbewohner forderten in der Folge die Behörden auf, die grössten «Böcke» des neuen Buskonzepts umgehend zu beheben.

Dies ist nun geschehen: Ab kommenden Montag entfällt der unbeliebte Endaufenthalt der Buslinien 31/34 an der Haltestelle Hörnli zu den meisten Zeiten wieder. Die Umsteigemöglichkeiten zwischen Klein- und Grossbussen beim Hörnli werden verbessert, eine elektronische Fahrgastanzeige ist geplant. Weiter kann in den Abendstunden von sämtlichen Bushaltestellen im Niederholz das Ruftaxi angefordert werden. Dies ist ein Erfolg der Petition und der von ihr ausgelösten Gespräche zwischen der Gemeinde, dem Quartierverein Niederholz, den Petenten und den BVB.

Roland Engeler-Ohnemus, Riehen,
Komitee Buspetition

Gertrud-Kurz-Abend
in der Gedenkstätte

rz. Die Gedenkstätte Riehen im ehemaligen Bahnwärterhaus lädt morgen Samstag zu einem Vortrag über Gertrud Kurz (1890–1972) mit Einweihung einer ersten Gedenktafel. Jürg Meyer wird über Gertrud Kurz sprechen, die aufgrund ihres mutigen Einsatzes für Flüchtlinge schon während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft anerkennend «Mutter der Flüchtlinge» genannt wurde. Mit ihren persönlichen Interventionen gegen die restriktive schweizerische Abwehrpolitik rettete sie mit Engagement und Zivilcourage viele, mehrheitlich jüdische Flüchtlinge vor dem tödlichen Rückschub nach Deutschland.

Vortrag und Gedenktafel-Einweihung
Gertrud Kurz, Samstag, 13. Dezember,
17 Uhr, Gedenkstätte, Inzlingerstrasse
44, Riehen. Eintritt frei, Kollekte.

wo ihre Eltern eine grosse Massschneiderei hatten. «Da sass die Schneiderin noch im Schneidersitz auf dem Tisch!», sagt sie und berichtet, wie sie ihr erstes Taschengeld mit dem Wachsen und Drehen von Knopflochfäden verdiente – fünf Rappen pro Faden. Auch sonst gab es für sie und ihre ältere Schwester immer etwas zu arbeiten wie etwa Kleider auszuliefern. «Aber wir durften auch viel spielen», betont Silvia Brändli, die selber so freudig vom Spiel der Glugger-Kinder berichtet oder sich gerne in ein kurzes Kinderwagen-Fachgespräch mit einer kleinen Puppenmutter vertieft. «Wir hatten zwar nicht viele Spielsachen, aber immer eine Wäscheleine zum «Seiligumpe» oder Stühle und Tücher, um eine Hütte zu bauen.»

Silvia Brändlis Berufswunsch war Lehrerin. Als sie es im strengen Internat aber nicht mehr aushielt, stieg sie nach einer Ausbildung im Textilfach- und Handelsbereich ins elterliche Modehaus ein, und auch in Basel, wohin sie nach der Heirat zog – ihren Mann lernte sie mit 17 in der Schule kennen und er studierte am Rheinknie Medizin – arbeitete sie als Einkäuferin für ein Modehaus, später in der Praxis ihres Mannes. Wenn sie auch nicht Lehrerin wurde: Den Weg zu den Kindern hat sie doch gefunden. Auch sonst hat Silvia Brändli einiges gemacht. Sie war Bürgerratsschreiberin, erteilte im Verein «Miteinander vorwärts» Einbürgerungskurse, absolvierte eine Ausbildung für musikalische Frühförderung, initiierte vor rund 30 Jahren den Erwachsenenchor der Musikschule Riehen mit, wo sie immer noch mitsingt, engagierte sich im Vorstand der Bürgerinnenkorporation und ist Schulrätin im Schulhaus Erlensträsschen. Heute geniesse sie vor allem die Zeit mit den Grosskindern; koche, esse, bastle oder gehe mit ihnen in die Natur. «Alle vier waren im Glugger, jetzt noch das Jüngste.» Sie blickt lächelnd um sich. Wenn sich auch einiges verändert hat in den letzten 35 Jahren: Ihre Begeisterung ist dieselbe geblieben.

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchen-
ausstellung
Planung, Lieferung und
Montage durch den
eigenen Kundenservice.
Reparaturen aller
Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum
für Haushaltsapparate
und Küchen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 / 13 - 18.15 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

auch auf ganze Einbauküchen
Miele Waschautomat WKB 100-30 CH
nur Fr. 1'398.00 inkl. Lieferung
Miele, V-ZUG, Electrolux, Bauknecht, BOSCH, Samsung
Waschautomaten, Wärmepumpentrockner, Geschirrspüler, Einbaugeräte



Die mit de
roote Auto

U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlmattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch



KAISER GÄRTEN
savoir vivre

Dorfstrasse 3
79592 Fischingen

Tel. +49 (0) 7628 8595
www.kaiser-gaerten.com

Weihnachtskonzert • Dorfkirche Riehen
Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr
Kammerorchester Musica Antiqua Basel
Bach: Präludium für Harfe, Zaveri: Concerto
Pastorale, Sammartini: Blockflötenkonzert,
Händel: Harfenkonzert, Torelli: Weihnachts-
konzert, Vivaldi: Largo aus «Der Winter».
Der Kinderchor der Musikschule Riehen singt
Weihnachtslieder mit Orchesterbegleitung.
Solisten des Kammerorchesters,
Leitung: F. Uhlentuch
Vorverkauf: Papeterie Wetzell, Riehen,
Telefon 061 641 47 47, Türöffnung/ Kasse 16.30 Uhr

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

Mami Kanno
Keramik



galerie schöneck

Mi-Fr 11.00-18.00
Burgstrasse 63, Riehen
Tel. 061 641 10 60 | www.schoeneck.ch

Landi Landw. Genossenschaft
4125 Riehen

Totalausverkauf
ab sofort 30-50% Rabatt
auf markierte Artikel

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 9-12 Uhr und 13.30-18.30 Uhr
Samstag 8-13 Uhr

Bahnhofstrasse 61, Telefon und Fax 061 641 22 15

Erweiterung der Hausarzt-Praxis Frau Dr. med. Silvia Blatti

Ich freue mich Ihnen mitzuteilen, dass

Herrn Dr. med. Andriy Zhydkov
Facharzt Allgemeine Innere Medizin FMH

meine Hausarzt-Praxis als kompetenter und erfahrener Praxispartner
per 1. Januar 2015 erweitert.

Klinische Ausbildung:

2012-2014 Oberarzt Innere Medizin Kantonsspital Aarau
2006-2012 Innere Medizin und Intensivmedizin Lörrach
2004-2006 Gastroenterologie, Kardiologie, Geriatrie Lippstadt
2002-2004 Forschung Auslandsaufenthalt
2001-2002 Kardiologie, Pneumologie Stuttgart

Dr. med. A. Zhydkov behandelt gerne auch neue Patienten,
Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Dr. med. Silvia Blatti, Rauracherstrasse 44, 4125 Riehen
Telefon 061 602 04 20, E-Mail praxis.blatti@hin.ch

Kirchzettel

vom 14. 12. 2014 bis 20. 12. 2014

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: GO-IN

Dorfkirche

Sa 19.00 Dezember-Surrounded-Nacht-
spaziergang mit Fackeln,
Treffpunkt vor der Dorfkirche
So 10.00 Gemeindegottesdienst zum 3. Advent
mit Krippenspiel der Kinder vom
Kindertrüff und von der Spielgruppe
«Arche Noah», «dr neu König»
Kurzpredigt: Pfr. D. Holder, Kinder-
hüte im Pfarrsaal, anschl. gemein-
sames Mittagessen im Meierhofsaal
Mo 6.00 Morgengebet in der Pfarrkapelle
20.00 Männerabend, Foyer Meierhof
Mi 7.45 Halbe Stunde - Voll Gebet - Gebet
für Familien und Kinder, Pfarrkapelle
Do 12.00 Mittagsclub Meierhof
Weihnachtsfeier, Meierhof
Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche

Kirchli Bettingen

So 17.00 Adventssingen, Kirchlein Bettingen
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
15.00 Weihnachtsfeier vom Alters-
nachmittag, Kirchlein Bettingen
21.45 Abendgebet für Bettingen
Mi 9.00 Frauenbibelgruppe
Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli
19.00 Teenieclub Bettingen-Chrischona,
Kirchlein Bettingen

Kornfeldkirche

So 17.00 Familienweihnacht im Kornfeld
mit Maya Frei und Team;
Weihnachtsfest mit Liedern, Musik,
einer Geschichte und einem
anschliessenden einfachen
Nachessen vor dem Kirchplatz
Mo 9.15 Müttergebet
12.00 Familienmittagsstisch
18.00 Roundabout, Mädchentanzen
Do 12.00 Mittagsclub Kornfeld:
Weihnachtsfeier
20.15 Kirchenchor Kornfeld

Andreashaus

Mi 14.00 Spielnachmittag für Erwachsene
Do 8.00 Biostand
15.00 Senioren-Singen
18.00 Weihnachtsessen der Andreavesper
19.15 Abendlob mit Pfr. A. Klaiber

Diakonissenhaus

Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss
So 9.30 Gottesdienst (3. Advent)
Pfr. Th. Richner

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst mit S. Kaldewey:
3. Advent
Bärentruff/Kids-Treff
Di 14.30 Bibelstunde mit Raymond Dutoit
über 1. Mose 39, 1-23; Das Leben
des Josef, Teil 2
Fr 19.19 take-off event

St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch
Sa -20.00 Jungschar, Treffpunkt: Kirchli
Bettingen, «Waldweihnacht»

So 10.00 Gottesdienst mit Weihnachtstheater-
stück der Kindergottesdienstkinder,
(Zentrum), Leitung: Martin Riezler
Predigt: Ingo Meißner, Kinderhütli
Di 19.30 Gebetskreis bei Gerbers (Bettingen)
Do 20.00 Bibelgesprächskreis zur
Sonntagspredigt (Gemeindegottesdienst)

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus
Aussere Baselstrasse 168

So 11.15 Eucharistiefeier: 3. Adventssonntag
musikalisch gestaltet vom Frauen-
chor der Musikschule Riehen
Mo 17.00 Rosenkranzgebet in der Kapelle
18.00 Ökum. Taizé-Gebet - offen für alle
Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunion-
feier mit anschl. Mittagstisch
Anmeldung bei D. Moreno:
Tel. 061 601 70 76

Do 9.30 Eucharistiefeier, anschl. «Käffeli»
Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch

Fr 19.30 Freaky Friday
So 10.00 Gottesdienst mit separatem
Kinderprogramm
Di 19.30 Jugendgruppe REALize ab 13 J.
Mi 6.30 Frühgebet

Christmas Sale
20%-50%
Wir haben
ALLES reduziert
cocoli
Italienische Mode, Schuhe + Accessoires
Grabenstrasse 22, 79539 Lörrach, Fon +49 76 21 168 52 11
welcome@cocoli.de • www.cocoli.de

Winterschnitt!
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Svenja Brenneisen, Heinz Gurgler
www.viva-gartenbau.ch

Kerzenziehen im Landi
9. bis 19. Dezember 2014
Dienstag - Samstag: 14.00 - 17.30 Uhr
Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 19. Dezember: 14.00 - 17.00 Uhr

Schmuck Gestaltung
Susanne Grünig
Galerie Burgwerk, Burgstrasse 160
4125 Riehen, Telefon +41 (0)79 296 79 79
Geschäftsaufgabe auf Ende Jahr 2014
Schlussverkauf: 16. bis 21. Dezember, 11 bis 20 Uhr
in meinem Atelier für Schmuckgestaltung in der Galerie Burgwerk
an der Burgstrasse 160 in Riehen. Verkauf von Schmuck sowie sämt-
lichen Dekormaterial und Inventar zu attraktiv reduzierten Preisen.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung • Sanitär • Solar
4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 646 80 60
4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 755 50 80
g-und-g.ch

Bücher Top 10 Belletristik

- Lukas Bärfuss**
Koala
Schweizer Buchpreis 2014
Roman | Wallstein Verlag
- Sun-Mi Hwang**
Das Huhn, das vom
Fliegen träumte
Roman | Kein & Aber Verlag
- Helen Liebendörfer**
Carissima mia!
Die Frau des Malers
Arnold Böcklin
Roman | Reinhardt Verlag
- Anne Gold**
Wenn Marionetten
einsam sterben
Krimi | Reinhardt Verlag
- Bernhard Schlink**
Die Frau auf der Treppe
Roman | Diogenes Verlag
- Alex Capus**
Mein Nachbar Urs.
Erzählungen | Hanser Verlag
- Eric-Emmanuel Schmitt**
Die zehn Kinder,
die Frau Ming nie hatte
Roman | S. Fischer Verlag
- Paulo Coelho**
Untreue
Roman | Diogenes Verlag
- Dave Eggers**
Der Circle
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Michael Köhlmeier**
Zwei Herren am Strand
Roman | Hanser Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Giulia Enders**
Darm mit Charme
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Esther Keller**
Ernst Beyeler. Von Kunst bewegt
Biografie | Reinhardt Verlag
- Stefan Klein**
Träume. Eine Reise in unsere
innere Wirklichkeit
Psychologie | S. Fischer Verlag
- Div. Autoren**
Jugendjahre in der
Schweiz 1930-1950
Biografien | Reinhardt Verlag
- Rolf Dobelli**
Fragen an das Leben
Lebensgestaltung |
Diogenes Verlag
- Alex Fischer**
Boris Fischer - 1912 bis 2008.
Von Tomsk über Wladiwostok
und Schanghai in die Schweiz
Biografie | Alex Fischer Basel
- Karoline Arn**
Elisabeth de Meuron
von Tschamer (1882-1988). Der
Wunsch der Löwin zu fliegen
Biografie | Zytlogge Verlag
- Prozentbuch Basel 14/15**
Gutscheinbuch
pro 100 network schweiz ag
- Hugh Johnson**
Der kleine Johnson 2015
Weinführer | Gräfe und Unzer Verlag
- André Auderset**
Vo dr Liebi an dr Fasnacht...
Und andere Geschichten
'us de drey scheenschte Dääg'
Fasnacht | IL-Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 12. DEZEMBER

Atelier-Theater Riehen

Komödie «Zäärtligi Machos» von René Heinersdorff. Basler Dialektfassung von Yvette Kolb. Mit Rosanna Heckendorn, Thomas Hardegger, Reto Ziegler und Mario Donelli. Regie Dieter Ballmann, Bühnenbild Dietlind Ballmann. 20 Uhr, Atelier-Theater (Baselstrasse 23).

SAMSTAG, 13. DEZEMBER

Garagenverkauf

Im Grenzachweg 155 zugunsten des CWA-Kinderheims in Nepal. Grosse Auswahl an Nepali-Handarbeiten. Von 10 bis 18 Uhr.

SMEH-Weihnachtsmusik im Dorfczentrum

Das Ensemble «Musik-Express» der Schlagzeug- und Marimbachschule Edith Habraken SMEH spielt im Dorfczentrum. Mit Kerzen- und Souvenirverkauf, gratis SMEH-Tee und Weihnachtsgutzi. 11–12.30 Uhr.

Frauenchor-Schlusskonzert

St. Benediktus-Messe, Schlusskonzert des Musikschul-Kurses Vokalmusik für Frauenchor. Musikschule Riehen (Rössligasse 51). 17.30 Uhr.

Musikschulkurs

Vokalmusik für Frauenchor, Schlusskonzert, St. Benedictus-Messe. 17.30 Uhr, Musikschule Riehen. Musikalischer Adventskalender im Dezember auf der Website www.musikschule-basel.ch.

Atelier-Theater Riehen

Komödie «Zäärtligi Machos» von René Heinersdorff. Näheres siehe Freitag, 12. Dezember.

SONNTAG, 14. DEZEMBER

Adventskonzert

Das Ensemble Amaranth spielt Musik von Martin Marais, Wolfgang Amadeus Mozart, Isaac Albéniz, Gioacchino Rossini und Astor Piazzolla. Eintrittskarten kön-

nen bei der UBS an der Baselstrasse 48 in Riehen kostenlos bezogen werden. Die freiwillige Kollekte kommt dem Projekt «Eine bessere Zukunft für Kinder» zugute. 17 Uhr, Dorfkirche Riehen. Organisiert vom Verkehrsverein Riehen.

DIENSTAG, 16. DEZEMBER

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag um 14.30 Uhr in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

Altersnachmittag Bettingen

Weihnachtsfeier der Alters-Stube Bettingen. Kirchli Bettingen (Brohegasse). 15 Uhr.

Offene Musizierstunde

Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Riehen. Musiksaal (Rössligasse 51). 18.30 Uhr.

MITTWOCH, 17. DEZEMBER

Lirum Larum

Geschichten für Vorschulkinder mit Kamishibai oder Bilderbuchkino, anschliessend Treffpunkt bei «Kaffi und Gutzi». Um 9.30 Uhr in der Gemeindebibliothek Riehen Niederholz, Niederholzstrasse 91, Tel. 061 646 81 20.

Senioren-Tanznachmittag

Senioren-Tanznachmittag für Singles und Paare mit Live-Musik. Saal im Landgasthof Riehen. Tanzfreudige Männer sind herzlich willkommen! 14.30–17.30 Uhr (Kasse ab 14 Uhr). Eintritt: Fr. 10.–.

Einwohnerrat Riehen

Öffentliche Sitzung des Riehener Gemeindepars. Einwohnerratssaal im Gemeindehaus Riehen (Wettsteinstrasse 1). 19.30 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau.

Sonderausstellung: Krieg im Kinderzimmer. Bis 1. März 2015.

Adventsboutique S. & W. Roth. Bis 21. Dezember.

Sonntag, 14. Dezember, 14.30–16 Uhr: U-Boot, Periskop und Co. Wann wurden U-Boot und Periskop erfunden? Wie funktionieren sie? Was haben sie mit Spielzeug zu tun? Im Rundgang durch die Ausstellung Krieg im Kinderzimmer erfährst du diese Dinge und baust anschliessend selbst ein U-Boot oder Periskop. Interaktive Führung mit Workshop für Kinder ab 7 Jahren Fr. 5.–, Anmeldung bis 12. Dezember. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Telefon 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

Fondation Beyeler Baselstrasse 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.

Sonderausstellung: Gustave Courbet. Bis 18. Januar 2015.

Samstag, 13. Dezember, 13–14 Uhr: Öffentliche Führung zur Peter-Doig-Ausstellung. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Sonntag, 14. Dezember, 13–14 Uhr: Öffentliche Führung zur Peter-Doig-Ausstellung. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Sonntag, 14. Dezember, 15–16 Uhr: Public Guided Tour in English. Guided tour through the Gustave Courbet exhibition. Price: Admission fee + Fr. 7.–.

Mittwoch, 17. Dezember, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Peter Doig «Concrete Cabin II» (1992). Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Regionale 15: «7 rooms». Bis 4. Januar.

Sonntag, 14. Dezember, 15.45 Uhr: Führung durch die Ausstellung. Mit Kuratorin Kiki Seiler-Michalitsi im Rahmen der Regionale-Bustour.

Donnerstag, 18. Dezember, 18.30 Uhr: «We proudly present SALTS proudly presents». Basler Offspaces im Kunst Raum Riehen, Teil II.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. 24./25.12. geschlossen, 26. und 31.12. sowie 1.1.2015 13–18 Uhr, Telefon 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch.

GALERIE BURGWERK BURGSTRASSE 160

Margret Senn-Zugg: Neue Werke in Eiöltempera. Bis 13. Dezember.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–18 Uhr, Sa/So 14–17 Uhr, Telefon 061 641 81 52. www.burgwerk.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Kira Weber: «La magie du quotidien». Ausstellung bis 28. Dezember.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Andreas Durrer: Bilder. Ausstellung mit «Work in progress» bis 4. Januar. Andreas Durrer malt in der Galerie für die Dauer der Ausstellung mittwochs bis sonntags 14 bis 18 Uhr, ausser Mittwoch, 24. und Donnerstag, 25. Dezember.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Ernst Ludwig Kirchner: Dresden – Berlin – Davos. Meisterwerke auf Papier 1906 bis 1937. Ausstellung verlängert bis 7. Februar.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Tel. 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebold.ch

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Karin Borer, Lilian Bucher, Rita Schädl, Trudi Demenga. Ausstellung bis 24. Dezember.

Samstag, 13. Dezember, 11–16 Uhr: Weihnachtsapéro.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14.00–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Mami Kanno: Keramik. Bis 10. Januar.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Christliche Feste feiern – das Kirchenjahr entdecken». Banner, biblische Figuren und mehr. Ausstellung bis 26. Juni 2015.

Wechselausstellung biblische Figuren: «Advent und Weihnachten». Bis 1. Februar 2015. Gruppenbesuche und Schulklassen auf Anfrage, mit Voranmeldung.

Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissenriehen.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstr. Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr: Vortrag von Dr. Jürg Meyer über die «Mutter der Flüchtlinge» Gertrud Kurz. Mit Einweihung der ersten Gedenktafel und Apéro. Eintritt frei, Kollekte.

Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondernormen und Führungen auf Anfrage (Telefon 061 645 96 50). Eintritt frei.

ADVENTSKONZERT Festliche Musik in der Kirche Rötteln

Panflöte und Orgel harmonisch vereint

Übermorgen Sonntag, 14. Dezember, um 17 Uhr findet in der Kirche Rötteln in Lörrach ein festliches Adventskonzert für Panflöte und Orgel statt. Die Musiker dieses Abends sind der Riehener Panflötist und Interpret von Musik der Renaissance- und Barockzeit, Philippe Emmanuel Haas, sowie Susanne Hartwich-Düfel an der Orgel.

Philippe Emmanuel Haas ist in Basel geboren und in Riehen aufgewachsen. Er absolvierte seine Studien im Fach Panflöte in Bern und am Konservatorium Hilversum in den Niederlanden. Neben seiner konzertanten Tätigkeit als Solist und Kammermusiker ist er Lehrer für Panflöte an Musikschulen in der ganzen Schweiz. Haas ist regelmässig Gast an internationalen Musikfestivals: Seine Konzerttätigkeit führt ihn in zahlreiche Länder Europas sowie nach Israel und Kalifornien.

Susanne Hartwich-Düfel erhielt ihren ersten Klavier- und Orgelunterricht in Erlangen. Sie studierte Kirchenmusik sowie die Hauptfächer Orgel und Cembalo an der Hochschule für Musik in München. Seit 1993 ist sie als Kantordin an der Sebalduskirche Nürnberg beschäftigt. Konzertreisen führten Susanne Hartwich-Düfel in viele Städte Europas, unter anderem nach Krakau, Glasgow und Prag. Dazu kamen Uraufführungen, CD- und



Susanne Hartwich-Düfel und Philippe Emmanuel Haas treten am Sonntag gemeinsam in der Kirche Rötteln auf.

Foto: zvg

Rundfunkaufnahmen. Im kommenden Jahr wird sie die Kantorenstelle an der Matthäuskirche in Erlangen antreten. Am Konzertabend in der Kirche Rötteln werden Werke von J.J.

Mouret, M. Praetorius, N. Bruhns, J. Dowland, J.S. Bach, G.F. Händel, M.R. Delalande, E.Ph. Chédeville und H. Purcell aufgeführt. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

GALERIE BURGWERK Schlussevent des Schmuckateliers Grünig

Träume und Wünsche in Schmuck

Lapislazuli, Feueropal, Türkis, Bergkristall, Amethyst, Labradorit, Pyrit, Hämatit – kurz: Edelsteine. Aber auch Perlen, Muscheln, Silber und Gold. Das ist der Inhalt von Märchen und Träumen. Und gibt es einen Menschen, der sich der Faszination und Ausstrahlung dieser edlen Materialien entziehen kann? Die Schmuckgestalterin Susanne Grünig machte ihre Faszination zum Drittberuf und liess in ihrem Atelier in der Galerie Burgwerk an der Burgstrasse die Träume vieler Frauen wahr werden.

Vor knapp zehn Jahren wurde die Praktikumsstelle bei einem Aescher Gold- und Silberschmied vakant. Kurz entschlossen und unkonventionell trat sie diese Stelle an, und aus dem Praktikum wurde eine mehrjährige, gründliche Ausbildung in der Werkstatt des Künstlers.

Nach weiteren Erfahrungen in Basler Schmuckgeschäften machte sich Susanne Grünig 2010 selbstständig. Im darauffolgenden Jahr bezog sie einen Raum in der Atelieregemeinschaft Burgwerk – damals noch ohne Galerie –, wo sie rundum ideale Bedingungen in guter Atmosphäre vorfand. Die Herbstmesse und der Weihnachtsmarkt in Basel gehörten bald zum Jahresprogramm, wo die leidenschaftliche Gestalterin 2012 die Auszeichnung für den schönsten Stand bekam.

Schmuckgestaltung – so nennt Susanne Grünig ihre Tätigkeit, die sie als Handwerk mit künstlerischem Flair sieht. Ihr Konzept ruht auf drei Pfeilern: echte Steine und Perlen bester Qualität – alles von ihr persönlich beim entsprechenden Händler ausgewählt – werden nach allen Regeln der Kunst zu individuellen Schmuckstücken mit moderaten Preisen verarbeitet.

Das Zentrale ihrer Arbeit gründet jedoch im Kontakt zu den Kundinnen. Oft mit der Unentschlossenheit bei der Auswahl des passenden Schmuckstücks konfrontiert, ist das Einfühlungsvermögen des Menschen Susanne Grünig gefragt. Dabei sind ihre Erfahrung und ihr Auge für Ästhetik von besonderem Wert. Diffuse Sehnsüchte und Wünsche, zusammen mit der Ausstrahlung einer Frau, inspirieren sie zu einer Kreation, die das Besondere des Individuums unterstreichen und diskret zum Glänzen bringen.

Jetzt aber neigt sich diese schöne, lange Phase der Schmuckgestaltung dem Ende zu. Nach der Rückkehr von einem achtmonatigen Auslandsaufenthalt Ende Oktober 2014 beschloss Susanne Grünig, neue Wege zu gehen. Mit einem sechstägigen Schlussverkauf in ihrem Atelier in der Galerie Burgwerk beendet Susanne Grünig ihre Tätigkeit als Schmuckgestalterin.



Sorgfältig ausgewählte Materialien zu wunderbaren Schmuckstücken zusammengesetzt: Schmuck von Susanne Grünig.

Foto: zvg

Noch einmal wird das grosse Schmucksortiment zu bestaunen und mit grosszügigen Rabatten zu erwerben sein: wunderbare, handgefertigte Colliers, Armbänder, Ohr- und Fingerschmuck. Dazu verkauft sie auch ihr gesamtes Dekormaterial und Mobiliar.

Galerie Burgwerk Ateliers: Schmuck von Sabine Grünig. Dienstag, 16. Dezember, bis Sonntag, 21. Dezember 2014, täglich von 11 bis 20 Uhr. Burgstrasse 160, Riehen. Information: Susanne Grünig (Tel. 079 296 79 79).

Irene Aeschbach

Reklameteil



ZOLLI-ABO GESCHENKIDEE MIT WEITBLICK

Einzel (Fr. 80.–) Familien (Fr. 140.–) AHV (Fr. 60.–) Schüler und Studenten (Fr. 40.–) Einelternfamilien (Fr. 100.–) Grosseltern (Fr. 140.–). Auch als Gutscheine an den Zookassen erhältlich. Weitere Infos: Telefon 061 295 35 35 oder www.zoobasel.ch

Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV/IV

In einer lebendigen Gemeinde im Kanton Basel-Stadt können Sie ab **1. März 2015** oder nach Vereinbarung tätig sein als

Sachbearbeiter/in Ergänzungsleistungen und Beihilfen 80%

Aufgabenbereich:

- Sie überprüfen, berechnen und verfügen Ergänzungsleistungen zu AHV/IV-Renten und IV-Taggeldern aufgrund der eingeholten oder eingereichten Unterlagen.
- Sie betreuen und bearbeiten Ihr Sachgebiet selbständig und sind zuständig für die Dossierführung und administrative Arbeiten.
- Sie informieren Kunden und ihre Angehörigen und stehen in Kontakt mit Heimen, Sozialdiensten und weiteren Amtsstellen.

Voraussetzungen:

- 3-jährige kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung mit fundierten PC-Kenntnissen
- mehrjährige Berufserfahrung im Sozialversicherungsbereich, von Vorteil im Bereich der Ergänzungsleistungen
- Weiterbildung im Sozialversicherungsbereich (AHV/IV, Krankenversicherung, Pensionskassen, Versicherungen) von Vorteil
- Freude am persönlichen und telefonischen Kundenkontakt
- Exakte Arbeitsweise, Zahlenflair und stilsichere schriftliche und mündliche Sprache
- Interesse am Umgang mit Gesetzen und an der Rentenberechnung
- Offenheit für Veränderungen im Fachbereich sowie für wechselnde Aufgaben

Diese Funktion bietet einer belastbaren Persönlichkeit ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet innerhalb eines spezialisierten Teams. Eine sorgfältige Einarbeitung ist uns wichtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post bis am **5. Januar 2015** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstr. 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Michèle Oschwald, Leiterin EL-Stelle Riehen, Tel. 061 646 82 97

Besuchen Sie unsere Homepage: www.riehen.ch

RZ035179

Heiligabend-Andacht auf dem Gottesacker Riehen

Am 24. Dezember 2014 um 17.00 Uhr wird durch Pfarrer Dan Holder in der Kapelle auf dem Gottesacker Riehen ein oekumenischer Gottesdienst abgehalten.

Anschliessend wird der Gottesacker mit Fackeln beleuchtet.

22.00 Uhr:
Christnachtfeier in der Dorfkirche Riehen

RZ035180

NATURBAD RIEHEN

Der nächste Sommer kommt bestimmt!

Saisonabos und 10er-Abos für die Saison 2015 sind bereits jetzt auf der Gemeindeverwaltung erhältlich – übrigens auch als Geschenk eine Idee.

Für den Kauf der reduzierten Saisonabonnemente für die in Riehen wohnhafte Bevölkerung ist ein Ausweis erforderlich.

Preise und weiterführende Informationen finden Sie unter www.naturbadriehen.ch.

RZ034852

RIEHEN
LEBENS KULTUR

Kunst Raum Riehen

Regionale 15 7 Rooms

30. November 2014 bis 4. Januar 2015

Veranstaltungen/Führungen

Sonntag, 14. Dezember, 15.45 Uhr:
Führung durch die Ausstellung mit Kiki Seiler-Michalitsi im Rahmen der Regionale-Bustour

Donnerstag, 18. Dezember, 18.30 Uhr:
«We proudly present SALTS proudly presents». Basler Offspaces im Kunst Raum Riehen, Teil II

Öffnungszeiten:

Mi bis Fr 13 bis 18 Uhr, Sa bis So 11 bis 18 Uhr
24./25.12. geschlossen, 26. und 31.12.2014 sowie 1.1.2015 13 bis 18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ034867

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Zeitungsteam braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per Anfang Februar 2015 oder nach Vereinbarung eine/n

Kaufm. Mitarbeiter/in mit Flair für den Verkauf 100%

Ihre Aufgaben

- Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
- Sie verkaufen Inserate und beraten die Kunden
- Sie erledigen anfallenden Sekretariatsarbeiten

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie haben ein Gespür für die Anliegen der Kundschaft
- Sie haben ein ausgesprochenes Flair für den Verkauf
- Sie sind kommunikativ und dynamisch

Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

Friedrich Reinhardt Verlag c/o Riehener Zeitung AG,
Martina Eckenstein, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;
E-Mail: martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch

Wir übernehmen Garten-/Baumfäll-Arbeiten zuverlässig, sauber und preisgünstig.

Gerne beraten wir Sie!
Natel: 077 464 95 27

oder 0049 171 540 34 85

GREENWORK Baselstadt – Baselland

Selbstständiger Gärtner

übernimmt sämtliche Gartenarbeiten inkl. Steinarbeiten
079 665 39 51
061 382 63 31
N. Salzillo

RZ035309

Suchen Sie eine heimelige 3-Zimmer-Wohnung?

Wir vermieten eine gediegene Maisonett-Wohnung mit 94 m² auf zwei Etagen im Dachgeschoss, über den Dächern von Alt-Riehen, mit WF 94 m² zu Fr. 1970.– (NK Fr. 230.–). Das Haus befindet sich in der Dorfbildschutzone von Riehen, zentral gelegen. Kurzer Weg zu Verkehrsmitteln und Einkaufszentren. Wohnung mit komfortablem Standardausbau, Parkettböden, Decken Fastäfer, kleiner Balkon, Treppenlift, Kellerabteil. Autoeinstellplatz kann zu gemietet werden. Geeignet für Dauermieter, die wie in einem Einfamilienhaus wohnen möchten, aber ohne Eigentümersorgen. Auskunft und Besichtigung: Tel. 061 641 38 41

RZ035181

Suchen Sie in Riehen eine Wohnung?

Ein Inserat in der Riehener Zeitung wird Ihnen weiterhelfen.

«Wer sucht, der findet!»

IMMOBILIENVERKAUF? DANK UNS SIND SIE GUT BETREUT.

www.reales.ch

Reales
Immobilien Service

RZ031556

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG
Tel. 061 693 19 80
www.homecare.ch



RZ031550

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

E-Mail inserate@riehener-zeitung.ch

www.riehener-zeitung.ch

Aktuelle Bücher aus dem reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

Ihre RZ über die Festtage

Die letzte Ausgabe vor Weihnachten erscheint am **19. Dezember**.

Die letzte Ausgabe des Jahres erscheint am **31. Dezember** – ausnahmsweise an einem Mittwoch. Beachten Sie bitte den Redaktions- und Inserateannahmeschluss am **Montag, 22. Dezember, um 17 Uhr.** Ihre Riehener Zeitung

GESPRÄCHE IM CAFÉ
2014/2015
ARS MORIENDI – DIE KUNST, MIT DEM TOD ZU LEBEN

Rituale – auch beim Sterben hilfreich?

Gast: **Karin Schaub**, Seelsorgerin, Sprecherin des Theol. Tipps auf Telebasel
Moderation: **Roger Ehret**

Dienstag, 16. Dezember 2014, 18.00 bis 19.30 Uhr
Im Café des HMB – Museum für Geschichte, Barfüsserkirche, Basel. Eintritt frei (ab 17h), Kollekte.

GGG Voluntas

RZ034715



Gemeinde Mutten

Schlittelrennen

Die IG Mutten ladet ein zum

Obermutter Schlittelrennen Samstag, 27. Dezember 2014

Die Startnummernausgabe erfolgt ab 11.00 Uhr im Gasthaus Post in Obermütten

Start: ab 13.30 Uhr
Rangverkündigung: ca. 16.00 Uhr

Telefon 078 843 71 98 gibt Auskunft über die Durchführung.

RZ035178

Menschen begleiten bei Krankheit, Trauer und Sterben?

Lehrgang in Palliative Care für Interessierte und künftige Begleitende bei GGG Voluntas.

Nächste Informationsveranstaltungen:

11.2. und 5.3.2015
17.00 bis 18.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:
Telefon 061 225 55 25
Leimenstrasse 76, 4051 Basel
www.ggg-voluntas.ch

GGG Voluntas

RZ034715

Die Gemeinde Riehen lädt Sie herzlich ein zum

Neujahrsapéro 2015

Donnerstag, 1. Januar 2015
17 Uhr im Gemeindehaus

Wir freuen uns, mit Ihnen auf ein gutes neues Jahr anzustossen.

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von Evgeniya Kossmann (Querflöte) und Marisa Minder (Gitarre).

RIEHEN
LEBENS KULTUR

Gemeinderat Riehen

RZ035177



Der Santiklaus war in Riehen herzlich willkommen

lov. «Das muss ich mir einfach ansehen», sagte sich der Santiklaus und machte sich am letzten Samstag vom Schwarzwald auf, um die schönen, geschmackvollen Weihnachtsmärkte in Riehen zu besuchen. Den ersten Halt legte er im Webergässchen ein (Bild oben), wo er vielen Kindern eine Freude machte und Geschenke verteilte. Aber auch der alte Mann mit dem weissen Bart wurde für seine Reises Strapazen belohnt – in Form von «Värsli», Liedern und Kinderlachen. Wenig später tauchte der Santiklaus im Hof des Spielzeugmuseums wieder auf. Hier wurde er von den Kindern in Empfang genommen und durch die kunstvoll dekorierten Stände sowie die hell leuchtenden Fenster geführt. «Welch wunderschöner Tag!», brachte er entzückt über die Lippen, bevor er sich wieder auf den Heimweg machte. Bestimmt wird er im nächsten Jahr wieder vorbeischauen.

Foto: Véronique Jaquet

KORNFELDKIRCHE Santiklaus, Schmutzli und Esel kamen auf Besuch

Lieder und viele «Värsli» für den Santiklaus

Am letzten Samstag strahlten fröhliche und aufgeregte Kinderaugen um die Wette. «Wann kommt denn der Santiklaus endlich?», hörte man kleine und grosse Kinder rufen. Plötzlich erklang ein Glöcklein und der Santiklaus, der Schmutzli und ein lieber, alter Esel kamen um die Ecke und näherten sich dem grossen Feuer vor der Kornfeldkirche. Schnell war der freundliche Besuch umzingelt von Kindern jeglichen Alters.

Der Santiklaus plauderte so richtig aus dem Nähkästchen, er erzählte vom Schwarzwald und dem Alltag mit dem Schmutzli, seinem Freund, der ihm und dem Esel tatkräftig beim Tragen der fünf Säcke geholfen hatte. Die über 200 anwesenden Kinder und Eltern sangen den Gästen drei schöne Lieder vor, unter anderem den Klassiker «Im Schwarzwald steht e Hüsl», worüber sich Santiklaus und Schmutzli sehr freuten. Dann durften ihnen alle Kinder ein «Värsli» aufsagen.

Jedes Kind und jeder Jugendliche bekam ein eigenes Säckchen mit einem kurzen Brief. Darin stand, was der Santiklaus besonders an jedem Kind schätzt und mag. Erstaunte Kinderohren hörten zu, als die Eltern die Briefchen vorlasen. Und hier und dort fragten sich die Kinder, wie das der Mann mit dem langen Bart alles wissen konnte.

In den Räumen der Kirche warteten von den Helfern der Kornfeldkir-



Viele Geschenke hatte der Santiklaus für die wartenden Kinder vor der Kornfeldkirche dabei.

Foto: zvg

che schön geschmückte Tische, auf denen feine und grosse Grätimänner und -frauen und heisser Kakao bereitstanden. Fröhlich war die Stimmung. Familien trafen sich, lernten sich kennen und die Kinder hatten viel Spass

draussen beim Feuer oder im Kirchgarten. Der Santiklaus, der Schmutzli und der Esel traten sodann wieder den Heimweg an. Ob sie wohl gut wieder zu Hause im Schwarzwald angekommen sind? Maya Frei-Krepfer

MUTTEN Der Samiclaus schickt eine Postkarte aus Mutten

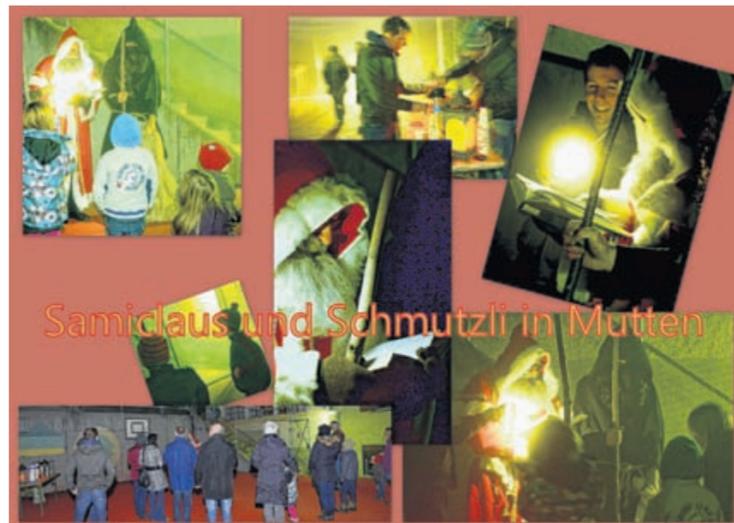
Samiclaus und Schmutzli in Mutten

Am vergangenen Freitag, 5. Dezember, hat die Muttner Bevölkerung den Samiclaus und den Schmutzli empfangen. Traditionsgemäss traf man sich auf dem roten Platz, wo den erwachsenen Besuchern bereits ein warmer Glühwein offeriert wurde.

Pünktlich wie ein Uhrwerk trafen kurze Zeit später der Samiclaus und der Schmutzli ein. Nachdem allen Kindern aus dem dicken Klausbuch

Positives und Negatives vorgelesen wurde, folgten die Klausversli der Kinder. Zur Belohnung konnten die Kinder auch dieses Jahr wieder ein schönes Klausäckli in Empfang nehmen. Im Anschluss traf man sich noch zum gemütlichen Beisammensein im Muttnerstübli, wo zur grossen Freude der Kinder «heisse Wienerli mit Brot» offeriert wurden.

IG Mutten



VERLOSUNG Lörracher Weihnachtscircus versüsst die Festtage

Zauber unter dem Zirkuszelt

rz. Eine Zirkus-Show mit aussergewöhnlichen Artisten, atemberaubenden Tierdressuren und einer der lustigsten Seelöwendressuren der Gegenwart – das ist der Lörracher Weihnachtscircus. Hinzu kommen spektakuläre Luftdarbietungen an den Schlaufentüchern, ausgefallene und seltene Kugel- und Kinnbalancen der ganz besonderen Art, eine trickreiche Hundedressur und Bauernhofrevue, Handstand-Equilibristik und Clownereien.

Insgesamt werden in diesem Jahr 21 Artisten aus mehreren Nationen am Lörracher Weihnachtscircus dabei sein. Unter anderem sorgen auch Absolventen der staatlichen Artistenschule in Berlin in einem festlichen Ambiente für niveauvolle Live-Unterhaltung für die ganze Familie. Eine vielfältige Gastronomie in gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre mit Weihnachtsbuden und vielen Weihnachtsbäumen in dem grossen, beheizten Foyer-Zelt runden den zweieinhalbstündigen Manegenmix ab.

Der Lörracher Weihnachtscircus gastiert auf dem Festplatz im Grütt (Beim Haagensteg) in Lörrach vom 22. Dezember 2014 bis zum 11. Januar 2015. Vorstellungen finden in der Regel wochentags um 16 Uhr statt,

an Samstag, Sonntag und Feiertagen um 15 und 19 Uhr. Ausnahmen: Gala-Premiere am Montag, 22. Dezember, nur um 16 Uhr, an Heiligabend, 24. Dezember, nur um 14 Uhr, die Silvester-Gala am 31. Dezember nur um 19 Uhr, an Neujahr, 1. Januar, finden keine Veranstaltungen statt, am Dienstag, 6. Januar, nur um 15 Uhr und am Sonntag, 11. Januar, nur um 15 Uhr.

Vorverkauf Ticket-Hotline: Tel. 0049 163 455 04 24. Vorverkauf ab 13. Dezember an der Zirkuskasse täglich von 11 bis 12 Uhr und eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Vorverkauf auch unter: www.reservix.de

Tickets zu gewinnen

Der Lörracher Weihnachtscircus hat vier Mal zwei Karten für eine beliebige Abendvorstellung um 19 Uhr zur Verfügung gestellt. Alles, was Sie tun müssen, um an die Karten zu gelangen, ist eine E-Mail mit dem Vermerk «Zirkus» an redaktion@riehener-zeitung.ch zu senden. Wir verlosen die Tickets unter allen Einsendungen, die uns bis Dienstag, 16. Dezember, erreichen. Viel Glück!



Der Santiklaus als Gast im Zottelbärli

rs. Auch in diesem Jahr schaute der Santiklaus in der Spielgruppe «Zottelbärli» vorbei und hörte sich nicht nur aufmerksam die Verse und Sprüchlein der Kinder an, sondern genoss auch seine Lieblings-Kinderlieder, die er die Kinder schon im Schwarzwald ab und zu üben gehört hatte. Nun durfte er sie von Nahem geniessen, bevor er wieder in den Schwarzwald zurückkehrte.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Gloss

LADYS WELLNESS-REISE NACH BUDAPEST

ENTSPANNUNG, WELLNESS, BEAUTY, SHOPPING,
GENUSS UND KULTUR



TRÄUMEN SIE AUCH VON EINER WELLNESS-REISE IN EINE GROSSSTADT EXKLUSIV FÜR FRAUEN? DANN LASSEN SIE SICH IM SCHÖNEN MONAT MAI FÜR EINE WOCHE NACH BUDAPEST ENTFÜHREN, WO ENTSPANNUNG, WELLNESS, BEAUTY, SHOPPING UND KULTUR AUF SIE WARTEN. SEIEN ES WOHLTUENDE MASSAGEN, ANTI-AGING-BEHANDLUNGEN, EIN BESUCH IN DEN BERÜHMTE KAFFEEHÄUSERN ODER EIN BEZAUBERNDEN DINER IN WUNDERSCHÖNEN LOKALEN – BUDAPEST IST EINE REISE WERT.

Reiseprogramm

2. Mai: Anreise

Flug und Transfer in das 5-Sterne-Wellnesshotel «Corinthia» in Budapest. Das elegante Gebäude aus dem 19. Jahrhundert liegt mitten im Herzen von Budapest. Metro und Strassenbahn sind gut erreichbar und bringen Sie zu allen Sehenswürdigkeiten. Die geräumigen und klimatisierten Zimmer sind mit WLAN, Minibar, Safe und TV ausgestattet. Frühstücksbuffet und freier Eintritt zum Wellnessbereich mit Pool, Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum sind im Preis inbegriffen.

3. Mai: Spa Day

Dieser Tag steht ganz im Zeichen von Entspannung und Beauty. Nach einem Welcome Drink geniessen Sie eine 60-minütige Massage (6 Massagen zur Wahl), eine 60-minütige Pedikür oder Manikür und eine 30-minütige Anti-Aging-Behandlung (Mezotherapie ohne Nadeln). Ein gesundes Salat- und Sushi-Buffet sowie Wein und Sekt sorgen für Ihr leibliches Wohl. In der Ruhezone stehen verschiedene Teesorten und eine kleine Stärkung für Sie bereit. Bademantel, Badeschlappen, Dusch- und Kosmetikprodukte sind inklusive.

4. Mai: Sightseeing

Mit einem Reiseleiter erkunden Sie zu Fuss und per Bus die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Diese Tour dauert vier Stunden und endet nach einer eindrücklichen Stadtrundfahrt durch die beleuchtete Hauptstadt mit einem Nachtessen in einem noblen Restaurant.

5. Mai: Thermalbad

Sie verbringen den Nachmittag in einem der ältesten türkischen Thermalbäder aus dem 16. Jahrhundert. Auch eine neue, moderne Saunalandschaft, eine Wellnesszone und ein Schwimmbad laden zum Verweilen ein. Am Abend lohnt ein Blick vom Dachterrassen-Whirlpool über die funkelnde Stadt.

6. Mai: zur freien Verfügung

Heute haben Sie die Gelegenheit, Budapest nach Ihren ganz persönlichen Wünschen zu erkunden. Ob Shopping, Nachmittagstee in den schönsten Kaffeehäusern, ob Galerie- oder Museumsbesuch, Theater- oder Opernaufführung, ob Party in einem der vielen Inlokalen oder ein gemütliches Nachtessen bei Kerzenschein – den Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.

7. und 8. Mai: Wellness- und Beauty-Tage

An einem dieser Tage erhalten Sie eine exklusive Anti-Aging-Gesichtsbehandlung, die Ihnen ein strahlendes und frisches Aussehen verleiht. Danach haben Sie wieder die Qual der Wahl: Für das 30-minütige Körperpeeling wählen Sie zwischen 5 verschiedenen Peelings aus. Im Anschluss werden Sie mit einer 90-minütigen Massage (4 Massagen zur Wahl) verwöhnt. Ein Fitness-Lunch (Salat oder Sushi) sowie diverse Tees und Kekse sorgen für Ihr leibliches Wohlbefinden. Die gemütliche Ruhe- und Entspannungszone lädt zum Verweilen und Chillen ein. Und wer noch mag, geniesst die Zeit in der Wellnessanlage mit Finnischer Sauna, Aroma- und Infrarot-Sauna, Whirlpool und Kneippkur. Bademantel, Badeschlappen und Duschprodukte sind inbegriffen. Am anderen Tag werden Ihre Haare gestylt und frisiert. Nach Ihrem Wunsch können Sie die Haare färben, schneiden und föhnen lassen. Ein Make-up rundet diesen Beauty-Tag ab, damit Sie Ihren Abend nicht nur entspannt, sondern auch wunderschön verbringen können.

9. Mai: Rückflug

Transfer zum Flughafen.

Wann: 2.–9. Mai 2015

Preis: CHF 1980.– pro Person
(Einzelzimmerzuschlag CHF 599.–)

Buchung: online unter: www.frossard-reisen.ch
Reisebüro Frossard
Leonhardsstrasse 1
4051 Basel
Telefon +41 (0)61 264 55 88
Pro Buchung werden CHF 30.– Dossiergebühr verrechnet.
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der Reisebüro Frossard AG.

Weitere Reiseinformationen:
Dora Borostyan
Telefon +41 (0)61 264 64 50

Die Ladys Wellness-Reise nach Budapest beinhaltet:

Flug mit Swiss, Zürich–Budapest–Zürich, Economy Class (inkl. Bahnticket 2. Klasse für Reisende ab Basel), inkl. Flugtaxen, Flughafenstransfer sowie Bustransfer zu den Wellnessangeboten in der Stadt; Unterkunft: 7 Nächte in dem 5-Sterne-Wellnesshotel «Corinthia» in einem Doppelzimmer mit Frühstück und freiem Eintritt in den Wellnessbereich; 2x einen halben Tag in einem Day Spa, 1x 30 Min. Peeling, 1x 90 Min. Massage, 1x 60 Min. Massage, 1x 60 Min. Pedikür oder Manikür, 1x 30 Min. Mezotherapie, 2x Fitness-Lunch (einmal mit Wein und Sekt), freie Benützung von Whirlpool, Finnischer Sauna, Aroma- und Infra-Sauna, Kneippkur, inklusive Bademantel, Badeschlappen, Welcome Drink, diverser Teesorten, Schokolade und Kekse, Dusch- und Kosmetikprodukte; Besuch einer der ältesten Thermalbäder von Budapest, inklusive Benützung der neuen Saunalandschaft und des Wellnessbereichs mit Dachterrassen-Whirlpool; 4-stündige Sightseeing-Tour mit dem Bus und zu Fuss zu den 20 wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Reiseleiter, Stadtrundfahrt «Budapest by night», 1x Abendessen in einem Restaurant in der Stadt; 1x Coiffurebesuch mit Schnitt, Färben und Styling; 1x Anti-Aging-Gesichtsbehandlung mit Lifting und Strahleffekt, 1x Make-up. Programmänderungen vorbehalten.



Die Reiseleiterin Dora Borostyan realisiert als Styling- und Creative-Director sowie als Produzentin Foto-shootings und Werbekonzepte für Printprodukte und Websites im In- und Ausland. Sie ist Herausgeberin und Co-Autorin des Bestsellers «GLOSS Make-up Guide», der 2013 im Friedrich Reinhardt Verlag erschienen ist. Ihr Markenzeichen ist die Verwischung der Grenzen von Kunst und Mode.



ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT Riehen unterstützt Entwicklungsprojekte

Neuer Fokus auf «Kinder» und «Finanzen»

rz. Das Engagement der Gemeinde konzentrierte sich im Jahr 2014 schwerpunktmässig auf die Themen «Gesellschaft» und «Armut». Neben der Katastrophenhilfe leistete Riehen Beiträge an seine Partnergemeinden in Graubünden und in Rumänien, an zwei Schwerpunktprojekte in Afrika und an 26 Projekte im In- und Ausland. Zudem wurde im Mai 2014 der gut besuchte Markt «Afrika in Riehen» durchgeführt.

610'000 Franken gesprochen

Der Gemeinderat hat gesamthaft Beiträge an verschiedene Entwicklungsprojekte im In- und Ausland im Umfang von gesamthaft 610'000 Franken bewilligt, wie er in einer Medienmitteilung verlauten lässt.

Für die Unterstützung von Projekten im Ausland werden rund 435'000 Franken eingesetzt. Wie immer wurde ein Teil davon für die Projekte in der langjährigen rumänischen Partnerstadt Miercurea Ciuc / Csiksztereda verwendet. Zwei Schwerpunktprojekte in Afrika werden mit je 50'000 Franken unterstützt: Ein Landwirtschaftsprojekt der Mission 21 in der Demokratischen Republik Kongo und das Projekt zweisprachige Schulbildung von Solidar Suisse in Burkina Faso. Für die Unterstützung von Projekten in der Schweiz werden rund 175'000 Franken eingesetzt. Die Partnergemeinde Muttin im Graubünden erhält einen Beitrag von 80'000 Franken für den auswärtigen Schulbesuch der Oberstufenschüler und für die Schneeräumung auf den Gemeindestrassen.

Projekte im In- und Ausland

Die diversen Beiträge gehen an 16 Projekte im Ausland und 10 Projekte im Inland, welche die Themen «Armut» oder «Gesellschaft» aufnehmen. Bei Letzterem geht es um die Förderung der Zivilgesellschaft und um Advocacy-Projekte im Einsatz für Menschenrechte (zum Beispiel Bürgerrechte, Landrechte oder Meinungsfreiheit) oder für Minderheiten. So wird beispielsweise im Tschad ein Projekt für die gerechte Teilhabe der Bevölkerung an Rohstoffgewinnen und in Kolumbien ein Programm zum Aufbau von sozial engagierten Jugendgruppen in Armenquartieren unterstützt. Im Inland wird zum Beispiel das Begegnungsprojekt «TheaterFlucht» als Integrationshilfe für Kinder von Asylsuchenden von Service Civil International (SCI) und eine Beratungsstelle für Asylsuchende in der Region Basel berücksichtigt. Im zu Ende gehenden Jahr wurden Nothilfeaktionen im Balkan (Überschwemmungen), in Westafrika (Kampf gegen Ebola), in der Türkei und im Irak mit insgesamt 60'000 Franken unterstützt.

Engagements im Jahr 2015

Ab 2015 ergibt sich eine Veränderung bei den Schwerpunktprojekten, welche Riehen für fünf Jahre mit jährlich 50'000 Franken unterstützt. Als neues drittes Schwerpunktprojekt wurde ein KMU-Förderungsprogramm von Swisscontact ausgewählt, welches Honig- und Kakaoproduzenten in Uganda mit Ausbildung, dem Aufbau von Spar- und Leihgruppen

und verbessertem Marktzugang fördert. Das bisherige Schwerpunktprojekt von Solidar Suisse wird ersetzt durch eine Dorfpartnerschaft in Bangladesch, wo World Vision Schweiz ein umfassendes Entwicklungsprojekt zugunsten von benachteiligten Familien durchführt. Der Beitrag der Gemeinde Riehen wird hauptsächlich im Bereich Bildung und Kinderschutz sowie in der Einkommensförderung eingesetzt. Die Auswahl der Projekte erfolgte im Rahmen eines Submissionsprozesses.

Ein Prozent für Zusammenarbeit

Der Gemeinderat wendet gemäss Vorgabe des Einwohnerrats ein Prozent der Einkommenssteuer-Einnahmen für die Entwicklungszusammenarbeit auf. Davon gehen mindestens 70 Prozent an Projekte im Ausland, damit Riehen der Empfehlung der OECD («Organisation for Economic Cooperation and Development», Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) nachkommt.

Neue Schwerpunkte

Auch in Zukunft wird die Gemeinde Riehen ihre Entwicklungsbeiträge thematisch vergeben: Die Schwerpunktthemen im Jahr 2015 sind «Finanzen» und «Kinder». Für Sommer 2015 kündigt die Gemeinde eine Informationsveranstaltung für die Riehener Bevölkerung an, um die neuen Schwerpunktprojekte vorzustellen und Austauschmöglichkeiten für die Riehener Einwohnerinnen und Einwohner aufzuzeigen.



Modelleisenbahnparadies im Schulhaus

rs. Jeden Montag von 19 Uhr bis 22 Uhr wird im Dachgeschoss des Schulhauses Erlensträsschen gewerkelt und gebaut, alle paar Wochen ist «Fahrtag». Am vergangenen Samstag öffnete der Modelleisenbahn Club Riehen, den es seit 1988 gibt, seine Türen für die Öffentlichkeit und zeigte seine Klubanlage, die eine von der Gegend um Spiez und Zweisimmen inspirierte Berg-Eisenbahnwelt darstellt. Noch im Rohbau befindet sich die Schmalspurstrecke, die dem Vorbild der Montreux Oberland Bahn MOB folgen soll. Eisenbahnfreunde kamen vorbei, um sich inspirieren zu lassen, zu fachsimplen oder Eisenbahnen zum Kauf anzubieten. Und Kinderaugen schwelgten in der eindrucksvollen Modelleisenbahnwelt. Mehr über den Club, der auch Ausflüge zu Eisenbahnthemen veranstaltet, findet sich im Internet (www.mec-riehen.ch).

Foto: Rolf Spriessler-Brander

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Heierle, Rosa Frieda, geb. 1920, von Gais AR, in Riehen, Schützengasse 51.
Ulmann-Schatz, Walter Paul, geb. 1933, von Riehen und Basel, in Riehen, Oberdorfstrasse 25.
Gass-Bovay, Walter, geb. 1940, von Riehen und Basel, in Riehen, Lachenweg 51.
Berchtold-Schmid, Henriette Christa Luise, geb. 1953, von Schlossrued AG, in Riehen, Grienbodenweg 6.
Unterkreuter-Giuliani, Wiborada, geb. 1940, von Seewen SO, in Riehen, Brunnlirain 5.

Geburten Riehen

Müller, Jana Maria, Tochter des Müller, Markus, von Deutschland, und der Müller, Verena Elisabeth, von Deutschland, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Bettingen

Hauptstrasse 141, 153 m² von P 357, Pumpenhaus, als P 1242. Eigentum bisher: Einwohnergemeinde der Stadt Basel, Basel. Eigentum nun: IWB Industrielle Werke Basel, Basel.
Hauptstrasse 131, 59 m² von P 357, Pumpenhaus, als P 1242. Eigentum bisher: Einwohnergemeinde der Stadt Basel, Basel. Eigentum nun: IWB Industrielle Werke Basel, Basel.
Riesiweg 66, 109 m² von P 357, Gebäude (Reservoir), als P 1243. Eigentum bisher: Einwohnergemeinde der Stadt Basel, Basel. Eigentum nun: IWB Industrielle Werke Basel, Basel.
Riesiweg 72, 549 m² von P 357, Gebäude (Wasserreservoir), als P 1244. Eigentum bisher: Einwohnergemeinde der Stadt Basel, Basel. Eigentum nun: IWB Industrielle Werke Basel, Basel.

Riehen

Rudolf Wackernagel-Strasse 90, S D P 1310, 1503 m², Einfamilienhaus, Garageboxe, Magazingebäude (Gerätetmagazin). Eigentum bisher: Peter Christoph Mock, in Riehen. Eigentum nun: Ulrike Sollberger, in Basel.
Haselrain 69, S F StWEP 1246-5 (= 61/1000 an P 1246, 2316 m², Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle), MEP 1246-17-12 (= 1/44 an StWEP 1246-17 = 121/1000 an P 1246). Eigentum bisher: Katja Arnold, in Riehen, und Mario Augustin Arnold, in Birsfelden BL. Eigentum nun: Katja Arnold.
Haselrain 69, S F MEP 1246-17-19 (= 1/44 an StWEP 1246-17 = 121/1000 an P 1246, 2316 m², Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Thomas Müller, in Riehen. Eigentum nun: Daniel Pierre Breton und Monica Doris Breton, beide in Riehen.
Höhenstrasse 51, S D BRP 2897, 628 m², Einfamilienhaus mit Doppelgarage. Eigentum bisher: Laure Mathilde Meyer und Gilles Meyer, beide in Riehen. Eigentum nun: Lucy Sarah Saudale Theuer und Martin Lucas Theuer, beide in Basel.

Grendelgasse 77, S B 2002 m² von P 295, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Scheune, Hühnerhaus, als P 1729. Eigentum bisher: IWB Industrielle Werke Basel, Basel. Eigentum nun:

Einwohnergemeinde der Stadt Basel, Basel.

Weilstrasse 51, S B 2370 m² von P 614, Wohnhaus, Garagegebäude und Schopf, Gebäude (Gartenhalle), als P 1731. Eigentum bisher: IWB Industrielle Werke Basel, Basel. Eigentum nun: Einwohnergemeinde der Stadt Basel, Basel.

Bachtelenweg 40, S B 2267 m² von P 841, Einfamilienhaus, Remisengebäude mit Holzhaus, Autoabstellplatz (gedeckt), als P 1730. Eigentum bisher: IWB Industrielle Werke Basel, Basel. Eigentum nun: Einwohnergemeinde der Stadt Basel, Basel.

Mohrhaldenstrasse 180, S E 494 m² vom P 2180, Gebäude (Reservoir), als P 2530. Eigentum bisher: Einwohnergemeinde der Stadt Basel, Basel. Eigentum nun: IWB Industrielle Werke Basel, Basel.

Hellring 30, S E 4647 m² von P 2180, Gebäude (Reservoir), als P 2531. Eigentum bisher: Einwohnergemeinde der Stadt Basel, Basel. Eigentum nun: IWB Industrielle Werke Basel, Basel.

Bahnhofstrasse 70, S A 1/8 an P 431, 973 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Claire Madeleine Sikemeier, in Riehen. Eigentum nun: Claude Willi Sikemeier, in Riehen.

Bahnhofstrasse 70, S A 3/4 an P 431, 973 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Claire Madeleine Sikemeier und Claude Willi Sikemeier, beide in Riehen. Eigentum nun: Claude Willi Sikemeier.

Mohrhaldenstrasse 166, 166A, 166B, 166C, 166D, 166E, 166F, S E StWEP 654-7 (= 70,49/1000 an P 654, 6280 m², 7 Mehrfamilienhäuser mit Garagegebäude. Eigentum bisher: Anna-Elisabeth Sophie Marx, in Basel. Eigentum nun: Gabriele Elisabeth Theresia Jelen, in Riehen.

Baupublikationen

Riehen

Neu-, Um- und Anbau Rudolf Wackernagel-Strasse 90, Sekt. RD, Parz. 1310
Projekt: Abbruch und Neubau Doppelgarage im Vorgarten, Anbau Lift an Einfamilienhaus
Bauherrschaft: Sollberger Ulrike, Riedbergstrasse 5, 4059 Basel
verantwortlich: Ulli + Partner Architekten GmbH, Burgstrasse 128, 4125 Riehen

Rütiring 107,

Sekt. RD, Parz. 2859
Projekt: Neubau Garage, unterirdisch (erschlossen über die Parzelle RD 1149)
Bauherrschaft: Rabe-Fattler Carmen, Inzlingerstrasse 243, 4125 Riehen; Rabe Jens-Uwe, Inzlingerstrasse 243, 4125 Riehen
verantwortlich: Ulli + Partner Architekten GmbH, Burgstrasse 128, 4125 Riehen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 9. Januar 2014 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 10. Dezember 2014
 Bau- und Gastgewerbeinspektorat

Wo die Zwerge regieren

Vier Stiche für eine Pirouette

Episode 25

mh. Es ist ein Freitagabend wie jeder andere. Wir essen zu Abend, plaudern und lassen den Tag Revue passieren. Zwergenpapa und -mama freuen sich auf ein erholsames Wochenende, die Zwerge aufs Ausschlafen. «Weisst du, was ich heute geübt habe?», fragt das Fräulein Zwerg und rückt ihren Stuhl vom Tisch. «Eine Pirouette mit Sprung!», verkündet sie stolz. Es ist nicht das erste Mal, dass wir Purzelbäume, Spagat (oder zumindest Versuche davon) und «Pirouetten» demonstriert bekommen. Ich gebe ein routiniertes «Ah, toll, zeig mal» zur Antwort, ohne wirklich den Blick vom Teller zu nehmen, während sich die Ballerina in Position bringt. Darum verpasse ich – genauso wie der Zwergenvater – das eigentliche Kunststück und schreie erst auf, als ich den Aufprall höre. Es ist ein

schrecklicher Knall. Er geht durch Mark und Bein und wir wissen beide sofort: Jetzt ist wirklich etwas passiert. Etwas Schlimmes.

Was folgt, ist ein totales Chaos.

Die Zwerge schreien (einer vor Schmerz, der andere vor Schreck), der Vater steht schon in der Jacke, während ich nicht wahrhaben will, dass jetzt ein Spitalbesuch angesagt ist. Nach ein paar Minuten haben wir uns alle wieder gefangen. Der Blutfluss ist gestoppt und ich bin mit dem schluchzenden Zwerglein und seinem aufgeschlagenen Kinn auf dem Weg zur Notfallstation. «Alles wird gut», rede ich mir heimlich zu.

Zwei Stunden und vier Nahtstiche später sitzen wir auch schon wieder im Auto. Abgesehen von einer unbedeutenden Narbe sind keine bleibenden Schäden zu befürchten.

Und während ich darüber nachgrübele, wie es eigentlich passieren kann, dass aus der banalsten plötzlich eine brenzlige Situation wird (schliesslich waren wir weder Rollerbladen noch Eiskunstläufer – wir waren doch einfach nur beim Abendessen!), geniesst das Zwerglein die Entspannung, die ihr die Betäubung der Wunde beschert hat. «Weisst du Mama, es ist schon lustig», sagt sie plötzlich, «auf dem Hinweg hatte ich noch solche Angst. Und jetzt, auf dem Rückweg,

finde ich es eigentlich irgendwie cool.» Ja, da werden die Kindergartenkameraden grosse Augen machen, bei dem Verband ...

So plötzlich der Schreck über uns gekommen war, so schnell war er auch wieder vorbei. Und irgendwie ahne ich, dass dieser Abend unter dem Titel «Vier Stiche für eine Pirouette» in die familiäre Anekdotensammlung eingehen wird.

Glück, sehr viel Glück gehabt!

Eltern haben es nicht immer einfach. Denn im Land, wo die Zwerge regieren, gelten besondere Regeln. Ob sie die jemals verstehen lernen? Unwahrscheinlich. Aber es zu versuchen, ist wunderbar!

Aus dem Tagebuch einer Riehener Zwergmutter ...

www.wodiezwergerregieren.com



FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Restaurationen und
Schatzungen von antiken Möbeln,
Reparaturen

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

FENSTERBAU

Top im Innenausbau und Aussendienst

RZ031895

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG



INNENEINRICHTUNGEN

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren
Polstermöbel - Polsteratelier
Geschenkartikel

Riegler

Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8, Riehen
Telefon 061 641 01 24

PFÄSTERUNGEN



RZ031893

Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

SCHLOSSER



• Planung • Restaurationen
• Neuanfertigungen • Reparaturen

Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80

BAUGESCHÄFTE

Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790

Baselstrasse 19
Tel. 061 641 26 12
Fax 061 641 26 11

Umbauten und Renovationen
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

GARTENBAU



Gartenbau
und
Unterhalt

Andreas Wenk

4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57

Telefon 061 641 25 42

Fax 061 641 63 10

KÜCHENEINRICHTUNGEN

GESELLIGE KÜCHE A LA PIATTI.

Piatti
Fachhändler

Zimber AG

Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst

Telefon 061 815 90 10

Telefax 061 811 39 29

E-Mail zimber@bluewin.ch

www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel

Telefon 061 692 20 80

Telefax 061 692 20 80

PLATTENLEGER

M. LAZZARETTI

Ihre Plattenlegerarbeiten
erledigt sauber und fachgerecht

Kornfeldstrasse 35, 4125 Riehen

Mobile: 076 339 87 77

Büro: 061 601 34 34

Fax: 061 601 34 35

E-Mail: marco.lazzaretti65@gmail.com



ALLES AUS EINER HAND.

Unholzgasse 16
4125 Riehen
Telefon
061 645 91 91

RUOLF SENN AG
METALLBAU
www.senn-metallbau.ch

SCHLÜSSELSERVICE

[alpha] Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55

www.alpha-key.com

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauten, Gerüst-
bau, Beton- und Fassaden-
sanierungen, Reparaturen,
Diamantkernbohrungen

SCHÖNHOLZER : STAUFFER

Landschaftsarchitekten BSLA

Landschaftsarchitekten BSLA

Lörracherstrasse 50 | CH-4125 Riehen

T: +41 61 645 92 92 | F: +41 61 645 92 99

info@sst-la.ch | www.sst-la.ch

Lergemüller AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergemueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

EINBRUCHSCHUTZ

Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

HOLZBAU + ZIMMEREI



Ob Boden, Dach oder Wand -
Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65
4125 Riehen

Telefon 061 601 82 82
Fax 061 601 82 86

www.baumann-zimmerei.ch

MALER

Bürgenmeier Malergeschäft AG

Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

ROLLADENSERVICE

TAWO AG

Rollladen- und Storeservice



Lyon-Strasse 18, 4053 Basel
Telefon 061 632 04 40
Telefax 061 632 04 42
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch
Internet www.tawo-ag.ch

SCHREINER

die schreinerei offene tür

Für das Alltägliche.
Für das Aussergewöhnliche.

Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen

T 061 641 06 60

www.schreinerei-riehen.ch

ELEKTRIKER

Elektro Bäumlihof GmbH

Bäumlihofstrasse 445
4125 Riehen
Tel. 061 601 69 69
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke
liegt im
Kundendienst

HAUSWARTUNG

Anlagewartung Gartenwartung Hauswartung

e sauberer Sach!

HGA GmbH Peter Mark

Lörracherstrasse 50
CH-4125 Riehen
www.hga.ch

Mobile: 078 890 80 85
Telefon: 061 641 80 85
hga.gmbh@bluewin.ch

Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler
für alle Innen- und
Aussenarbeiten, auch
kleinere Reparaturen
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

SANITÄR + SPENGLEREI

Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

HEIZUNGEN & SANITÄR



Umbauten
Neubauten
Solaranlagen
Erdwärme
Reparaturservice
Sanitär

Niederholzstr. 2
CH-4125 Riehen

Telefon 061 601 39 25
Telefax 061 603 39 25
Mobil 079 311 97 69

www.loehnerheizungen.ch
info@loehnerheizungen.ch

IMBACH Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
Tel. 061/ 601 18 08

4125 Riehen
www.hansimbach.ch



Ribi Malergeschäft AG
Tel. 641 66 66 Fax 641 66 67

meyer

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner

Baselstrasse 3
4125 Riehen

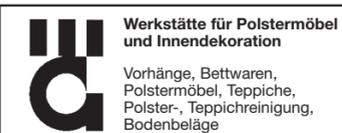
Tel. 061 641 11 17
Fax 061 641 20 70

K. Schweizer

IHR ELEKTRO-
PARTNER VOR ORT

K. Schweizer AG
Baselstrasse 49
4125 Riehen
Telefon 061 645 96 60
www.ksag.ch

INNENDEKORATEURE



L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

www.riehener-zeitung.ch

SANITÄR + SPENGLEREI

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau

Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau
info@bawaag.ch | www.bawaag.ch

Jeden Freitag im Brief-
kasten - Ihre eigene ...

RIEHENER ZEITUNG

TRANSPORTE



P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN
BASEL ☎ 061 601 10 66

UMZÜGE

[BÜRGIN]

- Kleinumzüge • Kunsttransporte
- Möbellager • Räumungen
- Möbellift

Bürgin Transporte
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen
Tel. 061 641 21 41, Fax 061 641 21 51
www.buergin-transporte.ch
info@buergin-transporte.ch

STEPPTANZ Weltmeisterschaften in Riesa (Deutschland)

Solo-Bronzemedaille für Alice Burckhardt



Alice Burckhardt gewann im Solo der Frauen die Bronzemedaille. Fotos: Tony Maher

Elite-Stepptänzerin Alice Burckhardt gewann in Riesa WM-Bronze im Solo und WM-Silber mit der Small Group, Juniorin Fatima N'Gom wurde tolle Fünfte im Trio.

rs. Nach dem Juniorinnen-Weltmeistertitel 2010 ist Alice Burckhardt an den Stepptanz-Weltmeisterschaften im deutschen Riesa nun auch bei der Elite ein grosser Coup gelungen. Hinter zwei Amerikanerinnen gewann die junge Riehererin mit ihrer Choreografie zum Dusty-Springfield-Song «Son of a Preacherman» die Bronzemedaille. Vor allem mit ihrer Finaldarbietung vom vergangenen Samstag war sie hoch zufrieden. «In der zweiten Runde und im Halbfinal hatte ich Blackouts und musste zwischendurch improvisieren, weil ich nicht genau weiterwusste. Da hatte ich auch Glück. Am Samstagabend aber ist dann alles aufgegangen», sagt sie zufrieden. Eine Silbermedaille gewann die amtierende Solo-Schweizermeisterin ausserdem in der Small Group der Lausanner Stepptanzschule «Planet Dance Martin» zusammen mit Schulinhaber Fabrice Martin und den Schwesterpaaren Kim und Elodie Selamet und Olivia und Rebecca Grobety. «Wir sind vergangenen März in Lausanne und Genf gemeinsam in einer Show aufgetreten und so habe ich mit Dance Martin im Juni die Schweizer Meisterschaften bestritten», erzählt Alice Burckhardt, die auch in Zukunft zusammen mit der Lausanner Truppe antreten will. In der Formation, in der neben Alice

Burckhardt mit Fatima N'Gom eine zweite Riehererin mittat, erreichte Planet Dance Martin ebenfalls den Final und kam mit einer gewagten Nummer – alle steckten in einem transparenten Gummiball, bis erst zum Schluss das ganze Clownkostüm zu sehen war – auf den fünften Schlussrang.

Burckhardt als Trainerin

Ob sie nächste Saison im Solo gleich wieder antreten werde, wisse sie noch nicht, sagt Alice Burckhardt nach ihrem grossen Erfolg, denn einerseits genieße nun das Studium der internationalen Beziehungen in St. Gallen Priorität und andererseits möchte sie sich auch als Trainerin in Sabine Freulers Stepptanzschule «tanzwerk» intensiv um die beiden Juniorinnen Hannah Tran und Jara Eckerle kümmern, die die WM-Qualifikation für dieses Jahr nur knapp verpasst hatten.

Das «tanzwerk» hatte schon Mitte vergangener Woche einen grossartigen Erfolg gefeiert. Noë Zimmermann wurde bei den Kindern hinter dem überragenden Russen Vladimir Tsybaliuk im Solo sensationell Vizeweltmeister. Nina Niklaus kam mit einer technisch anspruchsvollen Darbietung im Solo der Mädchen bei der Bewertung schlecht weg und belegte trotz gutem Auftritt den 17. Platz unter 24 Konkurrentinnen. Das Tanzwerk-Duo Nora Feurer/Linda Stefanutti kam auf Platz 14, die Kinder-Smallgroup auf Platz 12. Verschiedene WM- und SM-Produktionen zeigt das «tanzwerk» morgen Samstag, 13. Dezember, um 17 Uhr im Foyer des Theaters Basel in der Adventskalender-Reihe (Einlass ab 16.15 Uhr, Eintritt frei).



Fatima N'Gom (Zweite von rechts) in der Schweizer Länderproduktion.

Fatima N'Goms Handicap

Etwas unter ihren Möglichkeiten blieb die Rieherer Juniorin Fatima N'Gom, die die Sportschule in Reinach besucht und seit geraumer Zeit bei Planet Dance Martin in Lausanne trainiert. In den Soloauftritten an den ersten Tagen der Meisterschaft war sie durch eine nicht ganz ausgeheilte Muskelverletzung aus den Proben handicapiert und verpasste in der zweiten Runde als Fünfte den Einzug in die Solo-Halbfinals der Juniorinnen knapp, wobei ihre Leistung eigentlich auch so zumindest für die Halbfinals hätte reichen müssen. Knapp in die Halbfinals geschafft hatte es Céline Mathys vom «tanzwerk», die am Ende Dreizehnte wurde.

Höhepunkt für die technisch sehr starke Fatima N'Gom war der Auftritt mit dem Junioren-Trio. Zusammen mit Alexis Mauritz und Victor Borruat-Kawasaki erreichte sie als «Frontfrau» zu RUN-DMCs Hip-Hop-Hit «Walk This Way» den hervorragenden fünften Platz. Und wie Alice Burckhardt war auch Fatima N'Gom Mitglied der 65-köpfigen Schweizer Länderformation unter der Leitung von Fabrice Martin und Libra Borak, die den Titel bei den Grossproduktionen gewann. Für Fatima N'Gom wird es nächste Saison darum gehen, sich bei der Elite zu etablieren. Sie hatte ihren letzten WM-Auftritt als Juniorin.

Stepptanzen, IDO Weltmeisterschaften, 2.-6. Dezember 2014, Riesa (Deutschland)

Adults. Solos Female (32): 1. Amanda Egan (USA), 2. Angelina D'Alberto (USA), 3. Alice Burckhardt (Riehen/tanzwerk/SUI); 21. Jessica Günther (SUI), 29. Romana Pernischova (SUI). – **Small Groups (22):** 1. Tap Attack Funk (ENG), 2. Planet Dance Martin (SUI; mit Alice Burckhardt), 3. Step by Step (KRO). – **Formations (16):** 1. Tap At-

tack (ENG), 2. Masquerade Madness (CAN), 3. Step by Step (KRO); 5. Planet Dance Martin (SUI; mit Alice Burckhardt, Fatima N'Gom).

Juniors. Solos Female (32): 1. Jillian McNamara (USA), 2. Alexandra Dvoytsova (RUS), 3. Mackenna Beirne (USA); 13. Céline Mathys (tanzwerk/SUI), 15. Fatima N'Gom (Riehen/Planet Dance Martin/SUI). – **Duos (21):** 1. Marcus May/Kai Scanlan (ENG), 2. Linda Rikalo/Desa Kelez (KRO), 3. Mackenna Beirne/Jessica Lauro (USA); 8. Aileen Mazenauer/Marlen Lutz (SUI), 11. Fatima N'Gom/Alexis Mauritz (Riehen/Lausanne/Planet Dance Martin/SUI). – **Trios (20):** 1. Wolfgang Gönz Wild (USA), 2. Life Round Here (USA), 3. Tap Attack Juniors (ENG); 5. Planet Dance Martin (SUI; Fatima N'Gom, Alexis Mauritz, Victor Borruat-Kawasaki).

Children. Solos Female (24): 1. Brianne D Cannataro (USA), 2. Tanja Bertalanic (KRO), 3. Angela Ye (USA); 11. Zazie Schmidlin (SUI), 17. Nina Niklaus (tanzwerk/SUI). – **Solos Male (18):** 1. Vladimir Tsybaliuk (RUS), 2. Noë Zimmermann (tanzwerk/SUI), 3. Maximilien Borruat-Kawasaki (Planet Dance Martin/SUI); 6. Silvan Beekman (SUI). – **Duos (16):** 1. Tanja Bertalanic/Marija Milic (KRO), 2. Eva Kukulova/Andrea Alackova (CZE), 3. Max Borruat-Kawasaki/Timothée Schellenberg (Planet Dance Martin/SUI); 10. Florence Dreier/Isabella Crosby (SUI), 14. Nora Feurer/Linda Stefanutti (tanzwerk/SUI). – **Small Groups (15):** 1. Full Dance – Love Lovely (ITA), 2. R+P Brno – Welcome (CZE), 3. Gypsys Violine – Step by Step (KRO); 10. Mignon Tap – Umbrella (SUI), 12. tanzwerk (SUI; Federica Barberi, Nora Feurer, Simona Gallacchi, Luria Hampe, Noemi Henry, Linda Stefanutti).

All Agegroups. Large Productions (5): 1. Swiss National Tap Team – West Side Story (SUI; mit Alice Burckhardt, Fatima N'Gom), 2. Penguin Tappers (D), 3. Emotion Pur – El Circo (D).

Rieherer Erfolge am Klausenlauf

rz. Am Allschwiler Klausenlauf vom vergangenen Sonntag gab es mehrere Rieherer Kategoriensiege. In der Hauptklasse der Frauen siegte Deborah Büttel in 38:57 und bei den Männern gewann Merhawi Asmelash vom TV Riehen. Zersenay Michiel war der schnellste Junior, Tedros Sium der schnellste Schüler und mit Verena Rotach (Zweite Frauen F60) und Nora Renggli (Dritte Frauen F30) schafften es zwei weitere Riehererinnen aufs Podest.

35. Klausenlauf Allschwil, 7. Dezember 2014, Rieherer Resultate

Hauptstrecke (10,2 km). Herren Hauptklasse: 1. Merhawi Asmelash (TVR) 34:03. – **M30:** 62. Josh Florio 1:04:24. – **M40:** 12. Luigi Di Pilla 40:23, 37. Michael Zaranonello (TVR) 43:49, 42. Michel Gross (SSCR) 44:02, 45. Andreas Gutknecht 45:24. – **M50:** 21. Thomas Kamber 46:25, 34. Markus Segmüller 48:19, 48. René Hug 51:32, 62. Andreas Fürbringer 53:37, 71. Silvio Castagnaro 57:34. – **Damen Hauptklasse:** 1. Deborah Büttel 38:57. – **F30:** 3. Nora Renggli 45:12. – **F40:** 36. Jacqueline Wicky (SSCR) 55:57. – **F50:** 5. Ruth Wüest 53:14. – **F60:** 2. Verena Rotach 58:11.

Junioren (5,7 km): 1. Zersenay Michiel 19:00.

Schüler I (2000/01): 1. Tedros Sium (TVR) 9:37, 13. Jonas Eberle 11:18. – **Schüler III (2004/05):** 44. Jannis Wettler 3:04.

Dorf-Nacht-OL

rs. Am Mittwoch, 14. Januar, organisiert der Ski- und Sportclub Riehen in Zusammenarbeit mit der OLG Basel den 16. Rieherer Nacht-Dorf-OL. Start und Ziel befinden sich wie schon im letzten Jahr beim Sonderschulheim «Zur Hoffnung» an der Wenkenstrasse 33. Der Anlass ist offen für alle, gestartet wird einzeln oder in Zweiertteams, es stehen drei Routen zur Wahl (kurz, mittel und lang über vier, sechs beziehungsweise neun Kilometer). Einschreiben kann man sich von 17 Uhr bis 19 Uhr, die letzte Startzeit ist auf 19.15 Uhr festgesetzt.

Schach-Schlussrunde

rz. Die Doppelschlussrunde der nächsten Nationalliga-A-Saison in der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft im Schach findet am 10./11. Oktober 2015 im Landgasthof in Riehen statt. Die Schachgesellschaft Riehen schloss die vergangene Saison hinter Réti Zürich als Vizemeisterin ab. Réti ist nach zahlreichen Abgängen kein Titelanwärter mehr. Die SG Riehen, die noch nie Meisterin war, gehört auch in der kommenden Saison zu den Favoriten. Zum ersten Meisterschaftsspiel tritt die SG Riehen am 29. März 2015 in Neuchâtel an.

SG Riehen siegreich

pe. Im Rahmen der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft hat die Schachgesellschaft Riehen in der 1. Bundesliga Tritt gefasst und sich auf das höhere Niveau eingestellt. Gegen den amtierenden Meister Réti Zürich resultierte ein klarer Sieg, wobei Réti aus Sponsoringgründen dieses Jahr mit einer Amateurm Mannschaft antritt. Die Rieherer können sich nach dem Aufstieg in die höchste Spielklasse nun auch in diesem zweiten Wettbewerb des Schweizer Schachbundes behaupten. Réti konnte dank konzentrierter Leistung sicher bezwungen werden. Herausragend waren der klare Sieg von Timothée Heinz sowie die geschlossene Mannschaftsleistung. Einzig am ersten Brett musste sich Bela Toth der ausgezeichneten Endspieltechnik seines Gegners beugen.

Schach, Schweizerische Gruppenmeisterschaft, Saison 2014/15

1. Bundesliga, 3. Runde: SG Riehen – Réti Zürich 5-3 (Toth – Degtiarev 0-1, Heinz – Wyss 1-0, Scherer – Kappeler 1-0, Pfommer – Haas remis, Herbrechtsmeier – Antognini remis, Giertz – Meier 1-0, Rüfenacht – Porras remis, Erismann – Lapp remis); Bodan Kreuzlingen – Nyon 3-5; Wollishofen – Lyss-Seeland 3,5-4,5; Winterthur ASK – Schwarz-Weiss Bern 5-3. – **Rangliste nach 3 Runden:** 1. Winterthur ASK 6 (16), 2. Nyon 6 (15,5), 3. SG Riehen 4 (15,5), 4. Lyss-Seeland und Schwarz-Weiss Bern je 4 (13); 6. Wollishofen 0 (8,5); 7. Réti Zürich 0 (7,5); 8. Bodan Kreuzlingen 0 (7).

UNIHOCCY Meisterschaft Männer Grossfeld 3. Liga

Wieder drei Punkte für den UHC Riehen

Zum dritten Mal in dieser Saison konnten die Grossfeldherren des UHC Riehen von einem Meisterschaftsspieltag drei Punkte mit nach Hause nehmen, einmal gab es sogar das Maximum von vier Punkten. Gegen die Squirrels Ettingen gab es am vergangenen Wochenende einen 5:1-Sieg und im Kantonsderby gegen Basel United ein 3:3-Unentschieden.

Blitzstart gegen Ettingen

Gegen die altbekannten Eichhörnchen aus dem benachbarten Leimental legten die Rieherer ziemlich direkt los. Die Offensive zeigte sich für einmal sehr produktiv und man konnte den Gegner unter Druck setzen. Chris Galland fing einen Pass des Gegners ab und traf im Nachsetzen. Kurz darauf trickste Beat Hänger alle im Slot aus und fand den Weg durch das Getümmel in die Maschen zum 2:0. Der dritte Block wollte sich nicht lumpen lassen und erhöhte auf 3:0, als Topskorer Dominik Freivogel nach einer

wunderschönen Ballstafette für Daniel Kohler auflegte. Auch die Baselbieter blieben nicht ohne Chance und nachdem Torwart Thierry Liechti einige gute Paraden gezeigt hatte, verkürzten die Leimentaler mittels Freistoss auf 3:1. Fast im Anschluss daran bediente Ramon Weiss mit einem Pass in den Slot Dominik Freivogel, der unbehindert einschoss. Dann war Pause.

Die zweite Halbzeit war nicht mehr so temporeich und aufregend. Die Rieherer verteidigten die Führung und die Leimentaler wurden nie wirklich gefährlich. Das Tor zum 5:1-Endstand fiel, als Matthias Keller den Abpraller nach einem Abschluss von Thomas Schmidlin über die Linie drückte.

Zwei Tore wettgemacht

Das Spiel gegen den UHC Basel United um den Titel «Best Team in Town» war hart umkämpft. Die Mannschaften neutralisierten sich zu Beginn gegenseitig und liessen einander wenig

Platz. Es dauerte fast eine Viertelstunde, bis der Stillstand gebrochen war. Matthias Keller nutzte ein Durcheinander vor dem Tor und schon zum 1:0 ein. Die Führung hielt nicht lange. Ein eigentlich misslungener Weitschuss eines United-Verteidigers fand doch noch den Weg ins Rieherer Tor. So stand es zur Pause 1:1.

In der zweiten Halbzeit ging es mit hohem Tempo und hartem Spiel weiter. Basel United spielte nun besser und konnte auch innert kurzer Zeit zwei Tore erzielen. Postwendend antwortete Riehen, als Marc Spitzli beim Forechecking den Ball an Ramon Weiss weitergab, der mit einem Backhandschuss das 2:3 erzielte. Sieben Minuten vor Schluss stellte der Trainer auf zwei Blöcke um, um noch mehr Druck zu erzeugen. Zwei Minuten vor Schluss gelang der Ausgleich, als Dominik Wingeier von der Mitte aus zum Schuss kam. Die letzten zwei Minuten waren spannend, aber es fielen keine Tore mehr. So beendet die Rieherer

Grossfeldmannschaft das Jahr auf dem guten zweiten Platz, ungeschlagen, aber mit zwei Punkten Rückstand auf Leader Stein. Am nächsten Spieltag vom 18. Januar in Moutier kommt es zum Showdown zwischen den beiden Spitzenteams.

Chris Galland

UHC Riehen I – Squirrels Ettingen 5:1 (4:1)

UHC Riehen I – UHC Basel United 3:3 (1:1)

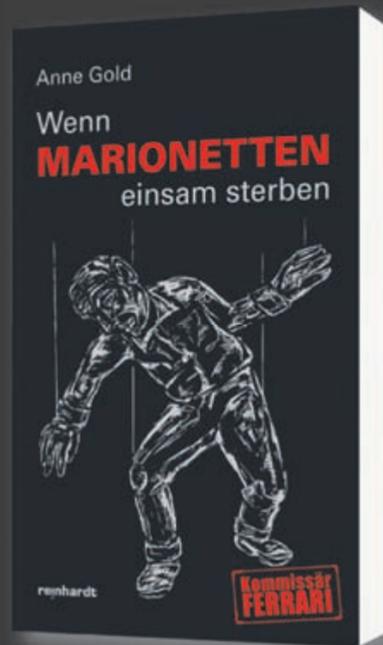
UHC Riehen I: Thierry Liechti (Tor); Samuel Diethelm, Dominik Freivogel, Chris Galland, Beat Hänger, Matthias Keller, Daniel Kohler, Christoph Niederberger, Thomas Schmidlin, Marc Spitzli, Claudio Strickler, Joel Tapparel, Martin Wehren, Ramon Weiss, Dominik Wingeier.

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 4:

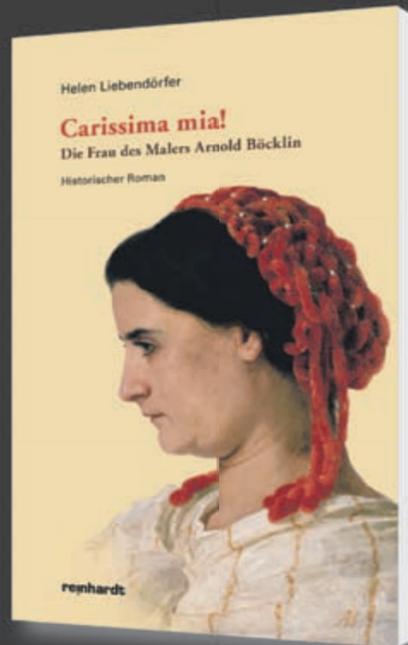
1. UHC Fricktal Stein 8/15 (43:14), 2. UHC Riehen I 8/13 (25:15), 3. UHC Basel United 8/9 (23:17), 4. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 8/8 (19:23), 5. Squirrels Ettingen 8/6 (16:24), 6. Sharks Münchenstein 8/6 (15:25), 7. UC Moutier 8/4 (25:34), 8. Grifpins Muttentz-Pratteln 8/3 (16:30).

Weihnachten 2014

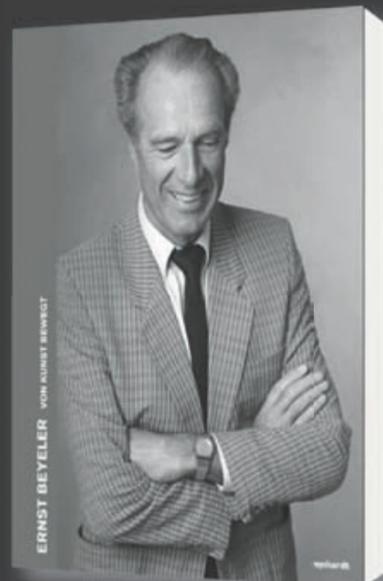
Neuerscheinungen im Friedrich Reinhardt Verlag



Anne Gold
**Wenn Marionetten
 einsam sterben**
 320 Seiten,
 gebunden mit Schutzumschlag
 CHF 29.80
 ISBN 978-3-7245-2018-4



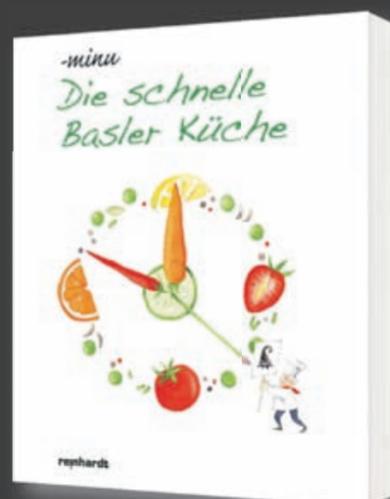
Helen Liebendörfer
Carissima mia!
*Die Frau des Malers
 Arnold Böcklin*
 Historischer Roman
 312 Seiten, kartoniert
 CHF 24.80
 ISBN 978-3-7245-2019-1



Esther Keller
Ernst Beyeler
Von Kunst bewegt
 240 Seiten,
 gebunden mit Schutzumschlag
 CHF 38.–
 ISBN 978-3-7245-1993-5



**Jugendjahre
 in der Schweiz 1930-1950**
 360 Seiten, kartoniert
 CHF 24.80
 ISBN 978-3-7245-1879-2



-minu
Die schnelle Basler Küche
 80 Seiten, Hardcover
 CHF 24.80
 ISBN 978-3-7245-2021-4



FCB-Kalender 2015
 13 farbige
 Kalenderseiten,
 Wirebinding
 CHF 19.–
 ISBN 978-3-7245-2003-0

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

SPORT IN KÜRZE

Unihockey-Resultate

Juniores D, Regional, Gruppe 10: UHC Riehen I – UH Kaiseraugst II	4:11
UHC Riehen I – Wadenburg Eagles	2:20
Juniores E, Regional, Gruppe 6: UHC Riehen – Basel United I	2:1
UHC Riehen – UH Kaiseraugst II	5:1
UHC Riehen – Basel United I	2:3
UHC Riehen – UH Kaiseraugst II	5:1

Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga: Sm/Aesch Pfeffingen III – TV Bettingen II	3:0
KTV Riehen II – TV Arlesheim I	3:1
Frauen, 4. Liga, Gruppe D: TV Bettingen II – TV Frekendorf	3:0
VBC Kaiseraugst I – TV Bettingen	1:3
Juniorinnen U23, 1. Liga: DR Binningen – KTV Riehen A	2:3
Männer, 2. Liga: KTV Riehen – Traktor Basel	1:3

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:
13. Dez., 16.30 Uhr, Arti + Mestieri Bellinzona
GSV Giubiasco – KTV Riehen I
Frauen, Schweizer Cup, Achtelfinals
So, 14. Dezember, 16 Uhr, Niederholz
KTV Riehen (I.) – VBC Fribourg (NLB)

Basketball-Resultate

Frauen, 2. Liga Regional: Liestal Basket 44 – CVJM Riehen II	38:33
Juniorinnen U19: TV Muttenz – CVJM Riehen	29:71
CVJM Riehen – TV Muttenz	97:42
Männer, 4. Liga: CVJM Riehen II – BC Arlesheim V	99:26
Juniorinnen U19, Low: CVJM Riehen – TV Grenzach	51:41
Juniorinnen U14, High: CVJM Riehen – Starwings Basket	32:110

Basketball-Vorschau

Frauen, 1. Liga Regional:
Sa, 13. Dezember, 18 Uhr, Niederholz
CVJM Riehen I – Lady Wildcats Zürich
Juniorinnen U19:
So, 14. Dezember, 12.30 Uhr, Niederholz
CVJM Riehen – BC Arlesheim

Leichtathletik-Resultate

Basler Stadtlauf, 29. November 2014, Riehener und Bettinger Resultate
Hauptstrecke Männer. M20: 52. Dominik Hadorn 20:03, 192. Fabian Benkler (TVR) 22:31, 198. Christoph Rediger (TVR) 22:39, 257. Samuel Aeby 23:37, 417. Tobias Braendle 25:42, 440. Lukas Pfäffli 26:07, 441. Noah Aebi 26:07, 528. Raphael Brändle 27:40, 577. Sebastiaan De Keyzer 29:19, 581. Andrea Grütter 29:24, 583. Tamino Zappala 29:25, 592. Patrick Waiz 29:48, 613. Tim Sommer 31:47, 614. Michael Ankli 31:56, 631. Jan Roulet 35:16. – **M30:** 38. Marek Stössinger 20:48, 63. Gian-Marco Fontana 21:43, 96. Jitao Dadin Zhang 22:42, 232. Tobias Schultheiss 25:17. – **M35:** 28. Dominik Schmutz 20:30, 175. Volker Ertwig 25:06, 208. Bruno Bernhard 25:55, 247. Lucas Ismael Mateos 26:48, 255. Didier Doggé 27:05, 319. Bernd Klein-Reesink 29:36. – **M40:** 34. Krzysztof Murkowski 20:45, 41. Roman Jacomet 21:07, 69. Michael Zaranonello (TVR) 22:08, 102. Carlo Lorenzini 23:09, 108. Joachim Junk 23:17, 183. Jan Soltis 25:10, 191. Daniel Lüscher 25:17, 211. Lukas Thomi 25:34, 253. Lorenz Liesum 26:35, 300. Stephan Kaufmann 27:31, 312. Amos Winteler 27:48. – **M45:** 23. Luigi Di Pilla 20:35, 40. Carmelo Scirè 21:03, 90. Alex Friedrich 22:47, 104. Martin Sprenger 23:14, 109. Robert Seckinger 23:23, 119. Marko Grebensek 23:34, 130. Christoph Ritschard 23:55, 137. Stefan Holland-Cunz 24:04, 139. Guido Jacomet 24:06, 202. Thomas Brunner (Bettingen) 25:15, 212. Philippe Valentin 25:30, 218. Holger Scheidat 25:35, 267. Christoph Schmid 26:39, 282. Thomas Widmer 27:03, 284. Christopher Hartmann 27:05, 287. Reto Hufschmid 27:07, 289. Rolf Huwyler 27:08, 298. Joao-Carlos Dänzer (TVR) 27:21, 421. Eddie Cassidy 36:29. – **M50:** 33. Rolf Maurer 22:12, 47. Erwin Maerki 22:41, 48. Hendrik Moorlag 22:44, 56. Beat Oehen 22:59, 57. Martin Schmidt 23:03, 64. Thomas Kamber 23:22, 74. Thomas Oberhauser 23:40, 134. Sämi Rytter 25:12, 151. Christian Griss 25:37, 167. Martin Leuenberger 26:01, 175. Lindsay Ham 26:08, 192. Roland Hamann 26:34, 201. René Hug 26:52, 221. Jürg Bättscher 27:27, 230. Stefan Klarer 27:39, 240. Manfred Wolf (Bettingen) 27:54, 278. Beat Nickler 29:21, 288. Armin Amstutz 29:52, 297. Daniel Beck 30:19, 335. Gareth Johnston 34:44. – **M55:** 28. Rafael Stricker 23:42, 42. Markus Böhlen 24:55, 52. Jürg Hammer 25:11, 70. Mario Städeli (TVR) 25:56, 73. Charly Zeindler 26:01, 78. Andreas Fürbringer 26:18, 79. Markus Stadlin (Bettingen) 26:22, 91. Frans van Huizen 26:59, 93. Ger De Keyzer 27:00, 95. Urs Schöni 27:09, 105. Beat Breitenfeld 27:36, 108. Matthias Walsler (Bettingen) 27:40, 119. Urs Waldburger 28:07, 128. Markus Thoma 28:41, 139. Markus Fritze 29:23, 162. Richard De Laat 30:10, 164. Simon Ireland 30:13, 168. Georg Wiebecke 30:23, 170. Heinz Buechler 30:56. – **M60:** 23. Tzegai Tesfagaber 25:47, 42. Uwe Meya 27:44, 91. Walter Wüest 32:22, 94. Peter Stöhr (TVR) 33:19, 96. Martin von Bidder 33:26. – **M65:** 1. Urs Frey 21:25, 8. Urs Hänggi 25:40, 22.

René Ackermann (TVR) 28:22. – **M70:** 11. Jürg Haase (Bettingen) 29:16, 14. Franz Burda (SSCR) 24:42, 25. Manfred Bühler (SSCR) 32:17, 37. Jean-Louis Joliat-Ruch 45:55.

Hauptstrecke Frauen. F20: 130. Reka Schweighoffer 26:15, 189. Elisabeth Haefflinger 27:13, 356. Xenis Griss 29:35, 395. Noémie Doebelin 30:14, 456. Simone Döbelin 31:14, 463. Leila Schächinger 31:20, 517. Fabienne Haase 32:03, 622. Jessica Benes 34:09, 701. Chloe Mason 35:41, 734. Diana Rinderle 36:55, 770. Meret Rüegg 40:14. – **F30:** 6. Katrin Leumann 22:20, 60. Sabrina Fontana 26:45, 99. Saskia Garni 28:06, 102. Jenny Rissmann 28:16, 205. Carolin Starck 31:58. – **F35:** 47. Cornelia Sommer 26:21, 61. Lydia Balliet (Bettingen) 27:03, 77. Rebekka Kaufmann 27:47, 169. Madeleine Jacomet 31:30, 235. Barbara Loozli Schnell 34:44. – **F40:** 22. Kathrin Ackermann (SSCR) 24:34, 59. Iris Neu 27:04, 84. Jacqueline Wicky (SSCR) 28:17, 180. Sikkina Winteler 31:40, 198. Jennifer Johnston 31:58, 274. Catherine Dietrich 36:03. – **F45:** 16. Linda Affolter 24:27, 29. Murielle Di Pilla 26:21, 78. Sonja Balmer 28:36, 87. Pascale Portenier (TVR) 28:53, 93. Raquel Sidler 29:01, 94. Carola Fanderl (SSCR) 29:03, 137. Cristina Dänzer Dietlin 30:34, 154. Astrid Pappenberger (TVR) 31:13, 162. Sabrina Coen 31:32, 165. Birgit Doggé 31:40, 187. Sara Ackermann 32:37, 242. Priska Cenci 35:35, 254. Esther Masero 36:08, 262. Silvia Beck 37:08. – **F50:** 4. Heike Heininger 23:39, 19. Ursula Stampfli 26:07, 43. Kirsteen Grey 27:50, 45. Lana Spurr 27:54, 47. Irène Renz 27:58, 64. Renata Zwahlen (TVR) 28:54, 66. Angela Strassmann 28:57, 75. Zsuzsa Debreczeni 29:33, 100. Monika Urdas Zinke 31:32, 150. Britta Wolf (Bettingen) 34:55, 153. Stefanie Hammer 35:03. – **F55:** 11. Corinne Ruefer (SSCR) 25:58, 24. Ruth Wüest 27:26, 41. Brigitte Mistri 29:47, 49. Ursula Wiederkehr 30:27, 50. Monica Wächter 30:28, 69. Katharina Harder Borer 32:03, 95. Stephanie Döbelin 35:57, 100. Gabriele Leu 36:28, 103. Hilary Ireland 38:05. – **F65:** 4. Verena Rotach 29:01. – **F70:** 4. Erika Jaretski Müller (SSCR) 35:01, 6. Edith Hauenstein 35:30, 7. Ursula Ueckert (SSCR) 36:22, 9. Renate Iseli 37:35, 10. Rosmarie Cortesi (SSCR) 37:40.

Juniorinnen. MU18: 5. Zersenay Michiel 17:40, 58. Philipp Meier 23:51, 101. Luca Studer 28:23. – **MU16:** 9. Tedros Sium (TVR) 11:17, 87. Noah Pellicchino 14:11, 112. Johannes Hohl 14:48, 123. Alexander Palma 15:26, 124. Serka Cebis 15:26, 125. Jonas Eberle 15:38, 134. David Manser 16:01, 139. Marco Studer 16:30, 142. Francesco Castagnaro 16:45, 152. José Lima Bayma 17:34.

Juniorinnen. WU20: 454. Natascha Rumpel 29:12. – **WU18:** 52. Lara Gomes 27:44, 87. Céécile Ammann 30:31. – **WU16:** 31. Elena Kaufmann 14:05, 48. Viviane Renz 14:52, 54. Nicole Thürkauf 15:13, 55. Larissa Gerber 15:17, 61. Meret Fricker 15:27, 68. Jara Zwahlen 15:35, 70. Joséphine Bachelut 15:37, 93. Aline Kämpf 16:26, 108. Filezorina Nikolaj 16:50, 116. Veline Valentin 17:13, 134. Aster Wolf (Bettingen) 18:01, 169. Melanie Böhler (TVR) 19:37, 216. Julie Bodenschatz 24:00.

Schüler. MU14: 50. Alain Tissier-Brandt 14:04, 66. Jona Mall 14:29, 70. Marius Huwyler 14:34, 72. Flynn Hatebur 14:37, 86. Kai Fässler 14:51, 96. David Mumenthaler 15:00, 107. Leo Cadalbert 15:15, 114. Tim Stauffer 15:26, 117. Jonas Stirnimann 15:29, 163. Adriel Kamenz 16:56, 164. Carl Kohler 16:57, 171. Dominik Meier 17:05, 180. Simon Marano 17:33, 181. Nikola Janosevic 17:36, 189. Ali Sarmis 17:48, 213. Tobias Ehrsam 19:04, 215. Cédric Riredo 19:05, 225. Aldris Arslani 20:03. – **MU12:** 9. Gideon Pfeleiderer 3:30, 18. Yeshe Thüring 3:38, 38. Silas Thüring 3:50, 54. Donat Vonder Mühl (Bettingen) 3:57, 55. Cedric Reinhard (TVR) 3:57, 63. Philippe Meier 4:00, 83. Niklas Koponen (TVR) 4:05, 94. Gregory Bill 4:09, 131. Linus Kaufmann 4:19, 141. Elia Wirz (Bettingen) 4:20, 161. Florian Guntrum 4:25, 181. Matthieu Christinet 4:31, 211. Nicolas Schwyzer 4:38, 218. Carl Linus Orth 4:39, 231. Alexander Evans 4:42, 253. Pieter Zuideveld 4:48, 256. Fabian Oehen 5:05, 262. Lilian Gogerat 4:50, 268. Dominik Ursprung 4:52, 295. Yann Menzel 5:00, 321. Marko Jundt 5:09, 362. Cédric-Marco Buser 5:51, 378. Johannes Liesum 20:03. – **MU10:** 39. Linus Kaufmann 4:09, 40. Félicien Christinet 4:10, 50. Lucien Meier 4:15, 81. Diego Kaufmann und Jannis Wettler 4:25, 83. Niklas Koponen 4:05, 84. Emanuele Serafini 4:25, 107. Robbie Grey 4:30, 119. Gian-Leandro Sturniolo 4:34, 161. Noah Wicki 4:42.

Schülerinnen. WU14: 61. Anna Newkirk 15:25, 73. Lena Rettinger 15:35, 77. Laila Hatebur 15:48, 124. Ellin Valentin 17:21, 142. Milena Murkowska 18:13, 190. Blaise Coen 19:50, 249. Eloise Alexander 25:33, 250. Nadia Tamm 25:33, 251. Jessica Bilington 25:34, 252. Mahé Gogerat 25:34. – **WU12:** 7. Emma Böhm 3:35, 43. Melissa Sprenger 4:04, 82. Giulia Lorenzini 4:17, 91. Leyla Budnik 4:19, 112. Olivia Grey 4:25, 135. Nuria Wicki 4:31, 139. Norina Wetzel 4:32, 144. Vanessa Adam 4:34, 154. Lejla Musai 4:35, 188. Debora Ackermann 4:47, 215. Chloe Coen 4:54, 156. Nuria Mathys 5:12, 196. Kaleb Wolf (Bettingen) 4:34, 263. Luana Müller 5:17, 277. Ellen Schneider 5:20, 295. Amanda Jüngling 5:37, 312. Lavinia Serafini 6:05, 319. Nisha Schweizer 6:26, 320. Leandra Nunez 6:26. – **WU10:** 38. Annika Wirz (Bettingen/SSCR), 49. Anna Robinson 4:34, 123. Anastasia Pfeleiderer 4:59, 130. Layla Winteler 5:01, 144. Mia Hartmann 5:05, 163. Kumba Baldeh 5:11.

BASKETBALL Meisterschaft Juniorinnen U19

Zwei Siege gegen den TV Muttenz

Am vergangenen Wochenende spielten die U19-Juniorinnen des CVJM Riehen gleich zweimal innert drei Tagen gegen den TV Muttenz und bewiesen mit zwei klaren Erfolgen, dass sie derzeit das stärkste Juniorinnenteam der Region sind. «Eigentlich gehört das Team in eine interregionale Juniorinnenliga, aber das liegt für uns nicht drin, da viele Spielerinnen noch in anderen Teams des Vereins engagiert sind», sagt CVJM-Präsident und Frauen-Cheftrainer Raphael Schoene.

Am Freitag in Muttenz startete das Team trotz verkürzter Aufwärmphase konzentriert ins Spiel und ging rasch deutlich in Führung. Zwar tat sich Riehen phasenweise etwas schwer im Angriff, weil das enge Spielfeld häufig das sonst schnelle Riehener Spiel bremste und weil die Ideen gegen die stark absinkende Muttenzer Verteidigung fehlten, fiel das Ergebnis mit 29:71 deutlich für Riehen aus.

Auch am Sonntag in der Sporthalle Niederholz zogen die Riehenerinnen schnell davon und führten nach dem ersten Viertel bereits mit 32:8. Der Vorsprung wuchs bis zur Halbzeitpause auf 49:19. In der zweiten Halbzeit brach die Defense etwas ein, sodass es nicht gelang, die 100-Punkte-Grenze zu brechen. Mit dem Schlussresultat von 97:42 durfte das Team sehr zufrieden sein.



CVJM-Juniorin Belinda Mensah beim Abschluss. Foto: Philippe Jaquet

TV Muttenz – CVJM Riehen 29:71 (13:48) CVJM Riehen – TV Muttenz 97:42 (49:19)

CVJM Riehen: Jil Wachsmuth, Belinda Mensah, Amanda de Laat, Aleksandra Bojic, Tamara Michel, Nicola Grether, Lea Rasenberger, Sina Hartmann. – Coaching: Helena Mastel (Freitag)/Raphael Schoene (Sonntag).

Juniorinnen U19: 1. CVJM Riehen 5/10 (459:168), 2. BC Arlesheim 4/4 (178:158), 3. BC Bären Kleinbasel 5/4 (176:372), 4. TV Muttenz 6/0 (209:324).

BASKETBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga Regional

Doppelter Heimerfolg für den CVJM

Mit Heimsiegen gegen Emmen und Olten-Zofingen festigten die Basketballerinnen des CVJM Riehen ihren zweiten Platz in der Erstligatabelle und stehen als Aufstiegsrunden-Teilnehmerinnen fest.

Nach der Pause drängten die Riehenerinnen dann mehr zum Korb, holten sich die Rebounds und setzten sich stetig ab. «Es war eine tolle Kollektivleistung, zu der alle zwölf Spielerinnen beigetragen haben», freute sich Coach Raphael Schoene.

Startfurioso gegen Emmen

Im Heimspiel gegen Emmen vom Samstag davor war es den Riehenerinnen mit einer Pressverteidigung gelungen, die Gäste sofort unter Druck zu setzen. Gute Zusammenspiele wurden erfolgreich abgeschlossen und nach zehn Minuten führte der CVJM mit 25:8.

Auch im zweiten Viertel konnten die Riehenerinnen oft den Ball schon in der gegnerischen Spielhälfte abfangen. Dank effizienter Reboundarbeit unter dem gegnerischen Korb kamen sie oft zu zweiten Wurfchancen. Trotzdem mussten die Riehenerinnen hart kämpfen, denn das Spiel war geprägt von vielen Körperkontakten. Auch diesen Spielabschnitt konnte der CVJM mit 23:9 für sich entscheiden und zur Pause führte man mit 31 Punkten (48:17).

Das dritte Viertel begann harzig und einige Bälle gingen bei den Riehenerinnen verloren. Man stellte auf eine Frau-Frau-Verteidigung um, denn die Gäste kamen zu Beginn der zweiten Halbzeit zu oft ungehindert zum Wurf. Nachdem Coach Raphael Schoene die Spielerinnen wacherüttelt hatte, fanden diese

wieder zu ihrem Spiel. Das dritte Viertel konnten sie mit 11:10 nur knapp für sich entscheiden.

Das Schlussviertel verlief dann wieder ganz nach Plan. Die Pressverteidigung verunsicherte die Gäste in deren Angriffsspiel und so holte sich Riehen oft den Ball. Emmen konnte im letzten Spielabschnitt nur noch sieben Punkte erzielen, während die Riehenerinnen auf 24 Punkte kamen. Das Heimteam dominierte das Geschehen über die ganze Spieldauer und trat motiviert auf.

CVJM Riehen I – Emmen Basket 83:34 (48:17)

CVJM Riehen I: Lea Rasenberger (4), Lonneke Trynes, Belinda Mensah (2), Jasmine Schoene (4), Sabina Kilchherr (8), Daniela Zum Wald (13), Nicola Grether (28), Sarah Wirz (2), Sonja Heidekrüger (8), Nadja Krickhahn (4), Anja Waldmeier (8), Amanda De Laat (2). – Coach: Raphael Schoene.

CVJM Riehen I – BC Olten-Zofingen 76:46 (28:28)

CVJM Riehen I: Lea Rasenberger (6), Lonneke Trynes (2), Belinda Mensah (4), Jasmine Schoene (4), Sabina Kilchherr (4), Daniela Zum Wald (11), Nicola Grether (28), Sarah Wirz (2), Sonja Heidekrüger (7), Nadja Krickhahn (4), Anja Waldmeier (-), Michèle Rämö (4). – Coach: Raphael Schoene.

Frauen, 1. Liga, Gruppe A: 1. BC Arlesheim 8/14 (545:404), 2. CVJM Riehen I 9/14 (651:464), 3. BC Alstom Baden 9/10 (546:541), 4. Emmen Basket 9/8 (481:622), 5. BC Olten-Zofingen 10/6 (566:592), 6. CBSZ Women's Academy Zürich 9/2 (410:576).

VOLLEYBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga

KTV gegen Itingen ohne Konstanz

Am vergangenen Samstag stand für die Volleyballerinnen des KTV Riehen das letzte Spiel der Erstliga-Hinrunde auf dem Programm. Sie empfingen in der Sporthalle Niederholz den direkten Tabellennachbarn aus Itingen, was ein spannendes Spiel erwarten liess. Den Start in den ersten Satz verschlief der KTV regelrecht. Nur langsam konnte eine Steigerung vollzogen werden und dank aufkommendem Kampfgeist wurde der Punktstand noch gedreht. Der Satz ging mit 26:24 an Riehen.

quenz im Spiel der Riehenerinnen aber wieder nach und die Gäste konnten ihr Spiel aufziehen. Die Riehenerinnen mussten sich mit 2:3 Sätzen geschlagen geben, bleiben dank dem Punktgewinn – bei einem Fünfsätker erhält der Sieger zwei Punkte und der Verlierer einen Punkt – vor dem TV Itingen auf dem vierten Tabellenplatz.

Nun folgt ein turbulenten Wochenende. Am Samstag spielen die Riehenerinnen um 16.30 Uhr in Bellinzona ihr Erstliga-Meisterschaftsspiel gegen den Tabellenzweiten GSV Giubiasco und am Sonntag um 16 Uhr folgt dann in der Sporthalle Niederholz das Schweizercup-Achtelfinalspiel gegen den B-Ligisten VBC Fribourg.



Der KTV Riehen bei der Abnahme im Erstliga-Heimspiel gegen den TV Itingen. Foto: Philippe Jaquet

Romy Berthel

KTV Riehen – TV Itingen 2:3 (26:24/20:25/21:25/25:21/10:15)

KTV Riehen I: Melinda Suja, Rahel Maiocchi, Sandrine Vöggtli, Léna Dietrich, Nadine Schläfli, Barbara Zihlmann, Ilia Scarlino, Selina Suja, Kathrin Henzog, Sandra Buhr, Romy Berthel.

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: 1. Volley Luzern Nachwuchs 9/25 (26:9), 2. GSV Giubiasco 9/20 (24:12), 3. Volley Fricktal I Frick 9/19 (23:13), 4. KTV Riehen I 9/15 (18:15), 5. TV Itingen 9/13 (18:19), 6. VB Therwil II 9/12 (14:19), 7. Sm/Aesch Pfeffingen II 9/11 (14:19), 8. SAG Gordola 9/10 (14:18), 9. Volley Lugano II 9/9 (14:21), 10. VBC Allschwil 9/1 (7:27).



Das Goldstück

Es lebte einst eine arme Familie in einem bescheidenen Häuschen am Rande einer kleinen Stadt in einfachsten Verhältnissen. Der Mann betrieb im Erdgeschoss eine kleine Schuhmacherei, die jedoch nicht viel einbrachte, denn von den wenigen Schuhreparaturen, die er ab und zu in Auftrag bekam, konnten sie weder reich werden noch die notwendigen Ausbesserungen an ihrem Häuschen erledigen. Neue Schuhe konnte sich in dieser Gegend kaum einer leisten.

Die Frau verspinn Wolle von Flachs, das am anderen Ende des Städtchens wuchs und verdiente so einen kleinen Batzen dazu. Wenn es das Wetter zuließ, arbeitete sie draussen auf dem Bänkchen vor dem Häuschen sitzend. Das Kopfsteinpflaster neben der Strasse reichte bis vor die Haustüre. Kein Zaun war dazwischen und so war es ihr möglich, sich ab und zu mit einem der wenigen Menschen, die hier vorüberzogen, zu unterhalten.

So lebten die beiden bescheiden, aber glücklich und viele Jahre zogen ins Land. Die Freude war sehr gross, als endlich ihr grösster Wunsch in Erfüllung ging und die Frau einen gesunden Jungen gebar. Just an diesem Tag, als die Aufregung am grössten war, hielt ein Wagen vor ihrem Häuschen. Ein nobler, junger Herr stieg aus und verlangte ein neues Paar Schuhe aus dem besten und teuersten Material, was nur aufzutreiben war. Der Schuster war sichtlich unruhig, und als ihn der noble Herr nach dem Grund dieses Verhaltens ausfragte, erzählte er ihm von der Geburt seines ersten und einzigen Sohnes. Nachdem der Schuster das Mass für die Schuhe genommen hatte und das Modell besprochen war, zog der Herr einen Lederbeutel aus seiner Rocktasche und reichte dem Schuster eine grosse Goldmünze mit den Worten: «Für deinen Sohn ist diese Münze bestimmt. Sie soll ihn eines Tages reich machen und Glück soll ihm beschieden sein. Den Preis der Schuhe wollen wir bestimmen, wenn sie fertig sind.» Ehe der Schuster etwas erwidern konnte, war der noble Herr samt seinem Wagen verschwunden. Nach wenigen Wochen waren die schönsten Schuhe, die unser Meister je hergestellt hatte, fertig. Wunder schön waren sie geworden, Zeugen von der Freude, einen Sohn geschenkt bekommen zu haben. Nur, die Schuhe wurden nicht abgeholt. Nicht nach einem Monat, nein, auch nicht nach einem Jahr. «Nun ja», sagte sich der Schuster. «Wir wurden ja mehr als belohnt. Ein Junge, so lieb und schön und ein grosses Goldstück. Das ist viel mehr, als uns eigentlich zustehen würde.»

So lebten sie weiter in grosser Armut, aber glücklich und zufrieden. Das Häuschen wurde von Jahr zu Jahr baufälliger, überall zog und regnete es hinein. Die kaputten Fenster und

das löchrige Dach konnten nur notdürftig repariert werden. Sie hegten und pflegten den kleinen Jungen, der allmählich zu einem hübschen Burschen heranwuchs. Von seinem Vater erlernte er das Handwerk des Schuhmachers. Als es an der Zeit war, dass der junge Mann auf Wanderschaft gehen musste, um seinen Meisterbrief zu erwerben, kehrte grosse Trauer in die Familie ein. Denn nicht nur die Eltern empfanden grossen Schmerz bei der Trennung, nein, auch ihr Sohn war von Trauer erfüllt. Beim Abschied gab ihm sein Vater das grosse Goldstück mit den Worten: «Diese Münze ist für dich bestimmt. Sie soll dich eines Tages reich machen und Glück soll dir beschieden sein. Dies meinte vor vielen Jahren ein junger nobler Herr, der die Schuhe bestellt hat, die noch immer hier im Schrank stehen und darauf warten, dass sie abgeholt werden.»

Die Münze gut verstaut und das Bündel geschnürt, zog der Junge in die weite Welt hinaus, mit Tränen in den Augen, aber Liebe im Herzen. Liebe zu seinen Eltern, die er zurücklassen musste. Die Eltern standen eng umschlungen, ebenfalls weinend, aber winkend vor ihrem Häuschen. «Da geht nun unser Goldstück, unser liebstes Kind in die Welt hinaus. Möge es beschützt sein auf seiner grossen Reise und glücklich wie auch gesund nach Hause zurückkehren.» Ja, glücklich und gesund kehrte er nach vielen Jahren zurück an diesen nun so traurigen Ort. Denn das, was er von seinem alten Häuschen, seiner einstigen Heimat, vorfand, war nur mehr eine Ruine. Mutter und Vater waren vor Trauer und Kummer über den Wegzug ihres über alles geliebten Sohns verstorben. Nichts Brauchbares mehr fand er im und ums Haus vor, ausser in der Werkstatt, da fand er im kleinen Schrank verstaut, aber

Die Vorfreude steigt bei allen

Der dritte Advent steht bevor. Je näher Weihnachten rückt, umso grösser wird die Vorfreude. Die dritte Adventswoche bringt auch anderweitig Spannung: Auf diesen Weihnachtsseiten erscheint der dritte und letzte Teil des Weihnachtsrätsels. In der Mitte dieser Zeitung finden Sie die Doppelseite mit dem Rätsel und einem Talon für die drei Lösungswörter. Dort finden Sie auch die Anleitung dazu, wie Sie bei der grossen Verlosung teilnehmen können. Zur Erinnerung: Als Hauptpreise haben TV Winter aus Basel und Velo Schwarzbarth aus Birsfelden zwei schöne Überraschungen für Sie parat. TV Winter stiftet den Full-HD-Fernseher LG 42LA8609 mit einer Bildschirmdiagonalen von 106 Zentimetern. Gemeinsam mit dem AV-System LG BB5530 geniessen Sie zu Hause Bild und Ton in höchster Qualität. Der Wert des Gesamtpakets beträgt 1890 Franken. Velo Schwarzbarth stiftet als anderen Hauptpreis das Velo «Reign 2» von Giant im Wert von 2699 Franken. Es ist perfekt für den Einsatz auf und vor allem neben der Strasse. Die Vollfederung schluckt ohne Probleme alle Bodenunebenheiten und sorgt für eine sichere Fahrt im Gelände. Darüber hinaus haben wir unzählige weitere attraktive Preise, die wir unter allen Einsendungen verlosen werden. Allen Partnern, die bei dieser Verlosung Preise für unsere Leserschaft gestiftet haben, gebührt grosser Dank. Ein grosser Dank gilt einmal mehr auch allen Leserinnen und Lesern, die mit ihren Beiträgen geholfen haben, auf den Weihnachtsseiten festliche Stimmung zu verbreiten. Nehmen Sie am Weihnachtsrätsel teil und mit ein bisschen Glück beschenken Sie sich vielleicht selbst.

Ihr Team von der Rieher Zeitung

Patrizia's
Schoggiparadies
Riehen

Am **Mittwoch, 17. Dezember**, erhalten Sie

10% Rabatt
auf alle
gefüllten Zapfen

Baselstrasse 23, Rieche
Telefon 061 641 69 70

RZ030924

MANUELA
DAMEN - HERREN
COIFFURE
VISAGISTE

Schmiedgasse 38, 4125 Riehen

Telefon 061 641 43 70

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 8.00-17.30 Uhr
Samstag 7.30-13.00 Uhr

RZ0304920

HAN MONGOLIAN BARBECUE

Baselstrasse 67 . 4125 Riehen
T 061 641 54 55 . F 061 641 30 02
www.han.ch

Mo - Fr: 11:30 - 14:00 / 18:00 - 24:00
Sa: 18:00 - 24:00
So: 11:30 - 14:30 / 18:00 - 24:00

YOUR MONGOLIAN BARBECUE

RZ0304930

Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler
Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler

Vorhänge - Polstermöbel
Polsteratelier
Teppiche - Bettwaren
Geschenkartikel

Riegler

Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8, Riehen
Tel. 061 641 01 24

Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler

669463024

Unerreichte Bildqualität

Mit dem einzigartigen Ambilight Spectra 3 bietet die 9000er LED-Serie ein noch intensiveres Fernseherlebnis. Unerreichte Bildqualität. Gestochen scharf. Anpassungsfähiges Ambilight.

PHILIPS
sense and simplicity

RZ034895

WINTER www.winterag.ch

EURONICS
best of electronics!

Feldbergstrasse 76 - 4057 Basel - Tel. 061 692 41 41
Filiale: Hardstrasse 139 - 4052 Basel - Tel. 061 311 69 51

CYCLES
SCHWARZBARTH
BIRSFELDEN

Hauptstrasse 46 • 4127 Birsfelden
Telefon 061 311 54 31

RZ034984

neue Schuhe. Und in seinem bescheidenen Reisegepäck befand sich nebst seinem Meisterbrief auch immer noch das Goldstück, das sein Vater ihm mit auf den Weg gegeben hatte. Liebevoll war es in ein altes Taschentuch eingewickelt. «Diese Münze ist für dich bestimmt. Sie soll dich eines Tages reich machen und Glück soll dir beschieden sein. Dies meinte vor Jahren ein nobler Herr, der bei mir die Schuhe bestellt hat, die noch immer hier im Schrank stehen und darauf warten, abgeholt zu werden», hörte er ganz deutlich seinen Vater erzählen. Mit Tränen in den Augen sass er auf dem wackligen Bänkchen vor dem Häuschen, welches einst seine Heimat, sein Elternhaus gewesen war und nun nur noch eine Ruine voller Erinnerungen darstellte. Wie gerne hätte er seinen geliebten Eltern von seiner Reise erzählt. Ihnen stolz seinen Meisterbrief vorgeführt, das Goldstück dem Vater gezeigt, mit den Worten: «Schaut her, es hat mich all die lange Zeit glücklich gestimmt, reich gemacht. Reich an Erfahrung, reich an Liebe, reich in Herz und Seele und gutes Geld habe ich auch noch verdient und für euch aufgespart.» Ja, genau dies wollte er ihnen sagen, und dass er sie über alles lieb habe, auch das wollte er ihnen sagen. Und dass er ihnen dankbar war, dass er all das erleben hatte dürfen, dass sie ihn glücklich gemacht hatten. Und nun?

In diese Gedanken versunken bemerkte er den Wagen nicht, der vorgefahren war. Ein alter, nobler Herr in Begleitung einer jungen, schönen Frau mussten schon längere Zeit vor ihm gestanden haben. «Guten Tag», sagte die Dame zu ihm. «Ist das nicht die Schuhmacherei, in der mein Vater vor vielen Jahren Schuhe herstellen liess, die er nie abgeholt hat?» Erstaunt schaute er die beiden an und verstand nicht, was die Dame da zu ihm sagte. «Hier, ja, hier ist es gewesen. Den Boden, den erkenn ich. Diese Kopfsteine», sagte der Herr mit schwacher Stimme. «Ja, die verstaubten Schuhe im Schränkchen», ging ihm nun plötzlich durch den Kopf. Wie im Traum ging er und ohne ein Wort zu sprechen ins Häuschen zu dem kleinen Schrank, holte die neuen, verstaubten Schuhe heraus und stellte sie

auf das Bänklein. Er nahm das Taschentuch, in dem das Goldstück eingewickelt war, hervor und polierte damit die Schuhe, dass sie glänzten wie das Goldstück, das eben aus dem Taschentuch fiel und auf dem Boden mit einem leisen, hellen Klang aufschlug.

Der alte Herr nahm tastend und suchend das Goldstück vom Boden auf und betrachtete eine Weile die Münze – nein, nicht mit seinen trüben Augen – er betastete sie mit den Fingerspitzen beider Hände. Ein Lächeln umspielte seinen Mund, seine Augen begannen trotz der Stumpfheit zu leuchten. «Ja, jetzt bin ich mir ganz sicher. Dieses Goldstück schenkte ich dem Meister zur Geburt seines Sohnes, dass er es ihm aufhebe. Für deinen Sohn ist diese Münze bestimmt. Sie soll ihn eines Tages reich machen und Glück soll ihm beschieden sei, das habe ich ihm damals gesagt.» Eine Träne kullerte ihm über die linke Wange, die ihm die junge Dame zärtlich mit ihrem Daumen wegwischte.

Nun hatte unser junger Schuhmachermeister auch verstanden, wer der noble Herr, der erblindet zu sein schien, war. Er gab sich als Sohn dessen zu erkennen, der diese Schuhe anfertigte und für ihn damals die Münze hütete, bis er zur Erlangung des Meisterbriefs von zu Hause auszog. «Hier, Eure Schuhe, werter Herr.» Der noble Mann streckte dem Jungen das Goldstück entgegen. «Hier, junger Mann. Euer Goldstück.» Er nahm die Schuhe an sich, betastete und befühlte sie, roch an ihnen und nickte anerkennend. «Ausgezeichnete Arbeit, ob sie mir wohl passen?». Und ob sie noch passten. Grosse Freude überkam ihn.

«Ausgezeichnet ... ausgezeichnet ...!» Immer wieder dieses Wort murmelnd, während ihn die junge Dame zur Strasse und zurück führte. «Ja, ausgezeichnet! Nun müssen wir nur noch über den Preis sprechen, junger Mann.» «Nein, nein, mein Herr. Dieses Goldstück war mehr als das, was diese Schuhe kosten würden. Diese Münze brachte unserem bescheidenen Heim Glück. Wohl keinen Wohlstand, aber Glück und Liebe für unsere Familie. Und

sie machte mich reich. Reich an Erfahrung und glücklich. Und so sollen nun diese Schuhe auch Euch glücklich machen, mein Herr.»

Dass die hübsche, junge Dame und der junge Bursche sich gefunden haben und sich ineinander verliebten, muss ich wohl den geneigten Lesern und Leserinnen

nicht weiter erzählen, das haben sie sicher längst gespürt. Macht euch nun selbst ein Bild davon, wie diese Geschichte weiterging ...

Glück und Liebe soll diesem jungen Paar verheissen sein, ein Leben lang.

Hans-Peter Zürcher



 RÖSSLI BUCHHANDLUNG

Bücher schenken macht Freude

Schmiedgasse 14
4125 Riehen
Telefon 061 641 34 04
roessli.riehen@bluewin.ch

RZ034926

 SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Riehen-Bettingen

Wir wünschen den Einwohnern von Riehen und Bettingen eine fröhliche Adventszeit.

Spitex Riehen-Bettingen
Oberdorfstrasse 21/113
4125 Riehen
Telefon 061 645 95 00

RZ034904

Bereiten Sie Freude mit sinnvollen und schönen Geschenken aus der



ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Baselstrasse 31 4125 Riehen

und zudem: Ihr Kalender für das Jahr 2015 wartet auf Sie!

RZ034913

RZ034921

Alles was der Prinzessin fehlt ...

im **SPIELBRETT** am **Andreasplatz**



RZ034934



Weihnachten

Feiern Sie mit uns, wir schicken Ihnen gerne unseren Prospekt.

☎ 061 603 24 25

E-Mail:
restaurant@baslerhof.ch
www.baslerhof.ch

**RESTAURANT
BASLERHOF
BETTINGEN**



Gemeindebibliothek Riehen

**Neu
E-Books**

Mit Ihrer Benutzerkarte können Sie zusätzlich acht E-Books oder E-Hörbücher für zwei Wochen ausleihen.

Weitere Informationen unter:
www.gemeindebibliothekriehen.ch
oder in den Bibliotheken Dorf und Niederholz

RZ034967

RZ034915

Henz
DELIKATESSEN

100% Natura-Qualität
Telefon 061 643 07 77

Überraschen Sie Ihre Gäste mit unseren Spezialitäten!

Henz

Neu
Tüllinger Kalender 2015



Der Tüllinger 2015

Jetzt auch in Riehen in der Rössli-Buchhandlung

Erhältlich in **Lörrach** bei den Buchhandlungen Lutz und Alpha, sowie der Schreibwarenhandlung Bourne & Knittel
Erhältlich in **Weil am Rhein** bei den Buchhandlungen Lindow und Müller
Nur solange der Vorrat reicht!

TRUZ Trinationales Umweltzentrum
CTE Centre Trinational pour l'Environnement

RZ034938

kunstmuseum basel
museum für gegenwartskunst

RZ034969



- Krav-Maga Einsteigerkurs für ALLE ab 18 Jahren
Neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem
- 8 Lektionen zu 75 Minuten (von Januar–März 2015) / Fr. 180.–
in der Turnhalle des Burgstrassen-Schulhauses in Riehen
- auch als Geschenkgutschein erhältlich
Info: www.kravmaga-riehen.ch / alex@semi.ch / Telefon 061 606 77 12

BÄUMLIHOFPRINT
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

... für farbige Weihnachtsgrüsse!

Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
info@baeumlihofprint.ch

Blumen Breitenstein

Kirchstrasse 1, 4125 Riehen
Tel. 061 641 27 01
Fax 061 641 17 84
riehen@blumen-breitenstein.ch

**Wir betreuen gerne
Ihren Garten von
Januar bis Dezember**

Andreas Wenk

- Gartenunterhalt
 - Rasenpflege
 - Baum-/Sträucherschnitt
 - Pflanzarbeiten
- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen

Tel. 061 641 25 42
Fax 061 641 63 10
Oberdorfstrasse 57
4125 Riehen

ERLEBNISKLETTERWALD
Spas und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de.

Wintermelodie

Das monoton anmutende Tropfgeräusch singt beim näheren Hinhören eine liebliche Melodie. Von Milde und Hoffnung, von Frühling und Erwachen. Der erste milde Wintertag seit Wochen lässt das zu stattlichen Gebilden angewachsene Eis langsam schmelzen. Klar und durchsichtig ist es geworden und hängt als Eiszapfenwald am Dachrand hoch über mir. Nun leuchtet es, zumindest an den Rändern, im tiefen Blau des frühen Nachmittagshimmels. In der Mitte zeigt es sich noch schüchtern in milchigem Weiss. Doch gegen die Aussenseite hin nimmt es langsam und schüchtern, von blassem Blau bis hin zum kräftigen tiefen Blau des weiten Firmaments, in sich auf. Die Landschaft zeigt sich immer noch im weissen Winterkleid. Schnee, wohin man schaut. Die Luft riecht frisch und gut von noch frischem, sauberen Schnee und einem kleinen Hauch von Frühling.

den Baumes. Wäldchen ist wohl ein wenig übertrieben, aber ich nenne es so, denn die paar Buchenbäumchen und das Tännchen bieten mir im Sommer einen willkommenen Sichtschutz gegenüber den Häusern auf der anderen Strassenseite, spenden mir ein wenig Schatten und den vielen Vögeln und anderen Tierchen ein feines Versteck. Obwohl es erst Mitte Januar ist, mag die Sonne, so tief sie auch immer noch im Süden steht, doch schon recht kräftig wärmen. Wenn nur ein Stündchen, doch mich freut es sehr, mich von diesen milden Sonnenstrahlen verwöhnen zu lassen. Die kleinen Vögel, die sich im Wäldchen und am nahen Futterplatz tummeln, scheint es ebenso zu freuen. Geschäftig flattern sie von Baum zu Baum, lassen den Schnee von den Ästen rieseln und schwatzen, als wärs schon Frühling. Der Schnee glitzert und funkelt, wie wenn die weisse Decke in der klaren, kalten Nacht von Tausenden kleinster Sterne übersät worden wäre. Die dumpfe Stille dieser Mittagsstunde wird nur ab und zu vom Gekrächze von hoch über mir ziehenden Saatkrähen aufgeweicht. Auf der Suche nach Futter wechseln sie vom nahen

Ab und an fällt ein Häufchen dieser weissen Pracht aus dem Geäste der Bäume in meinem nahen Wäldchen. Losgelöst von zarten Bewegungen des in der Milde der Sonne sich räkel-



Schenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden!

BAHNHOF APOTHEKE

Dr. Anke Leumann-Runge
Turmstrasse 41, D-79539 Lörrach
Telefon 0049 7621 31 31

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 8–19 Uhr
Samstag 8–17 Uhr

IHRE BANK IN RIEHEN

MIGROS BANK

Fassade. Wer dahinter sieht, kommt für eine attraktive Hypothek lieber gleich zu uns.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Rössligasse 20 in Riehen. Telefon 061 645 63 33 oder www.migrosbank.ch

BURGHOF

SCHENKEN SIE ZU WEIHNACHTEN EIN ERLEBNIS!

Mit dem Gutschein für den **BURGHOF LÖRRACH** und das **STIMMEN-FESTIVAL** verschenken Sie unvergessliche Stunden! Unsere Kolleginnen im Kartenhaus beraten Sie gerne!

DO 18. & FR 19.12. | 20 UHR
WEIHNACHTSORATORIUM UNWRAPPED
BACHS WERK NEU INTERPRETIERT VON IL BACIO UND LARYNX

MO 22.12. | 20 UHR
THE ORIGINAL CUBAN CIRCUS

Tickets: +49 (0) 76 21 - 940 89 - 11/12
www.burghof.com

VVK + Abs: Kartenhaus im Burghof
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-14 Uhr
und an den bekannten Vorverkaufsstellen

reservix
NaturEnergie
Sparkasse Lörrach-Rheinfeld

Wald zum mir gegenüberliegenden Hohlweg. Beerensträucher laden dort zum Fressen ein. Da haben es die kleinen Vögel hier einfacher. Die Freude über diesen nahen Futterplatz ist ihnen anzusehen. Äpfel, Fettkugeln und ein üppiger Körnersegen lösen bei ihnen ein geschäftiges Hin und Her aus. Ein Festplatz voll köstlichem Treiben. Ich geniesse dieses milde Sonnenmittagsstündchen auf meinem Sitzplatz im Windschatten der schützenden Hauswand. Die Sonne hat sie ein wenig aufgeheizt. Nun nimmt mich ihre gütige Wärme auf und umhüllt mich mit ihrer süßen Milde. Doch die wärmende Sonne zieht weiter am Firmament, die angenehme Wärme weicht der Kälte und die tropfenden Eiszapfen lassen ihre Melodie verstummen. Allzu bald dunkelt es wieder ein und die Müdigkeit ruft zum Schlaf. Quer über den weiss getünchten, glitzernden und funkelnden Rasenplatz vor meinem Brunnen verläuft eine einsame Spur durch den Schnee. Eine Spur, die in der letzten Nacht vom Fuchs angelegt wurde. Oft sehe ich ihn von meinem Stubenfenster aus, wenn er durch meinen Garten schleicht. Als hätte er eine Uhr in sich, kommt er immer in etwa zur gleichen Zeit vorbei. Denn oft stehe ich am Abend ein halbes Stündchen am Fenster und schaue in die Nacht hinaus. All die Tiere, die sich nachts durch meinen Garten bewegen, oder bei klaren Nächten der Mond und die Sterne, die weit oben am Himmel vorüberziehen, lassen mich so fein auf den Schlaf vorbereiten. Meine Sorgen und Gedanken entswinden in die Unendlichkeit des Universums. Ruhe kehrt in mich ein und eine angenehme, milde Wärme. Traumgedanken laden mich ein, mit ihnen in einen lieblichen Schlaf zu versinken ...

Wenn meine Sinne zu malen beginnen,
vollendet mein Herz
das zu Papier gebrachte Gemälde.

Hans-Peter Zürcher

POESIE DER GROSSSTADT. Die Affichisten
MUSEUM TINGUELY
BASEL 22. Oktober 2014
11. Januar 2015
WWW.TINGUELY.CH

CENCI
Riehen

Wir wissen, was gespielt wird

Besuchen Sie unsere Spielwarenabteilung
Sonntag, 21. Dezember geöffnet von 13.00 - 17.00 Uhr

Cenci Sport GmbH, Schmiedgasse 23, 4125 Riehen, Tel. 061 641 46 46, www.cencisport.ch

**Feiern Sie
Weihnachten mit uns
und sparen Sie
bis zu 80,- Euro.**

**80,- € Weihnachtsbonus
auf Marken-Gleitsichtgläser
und 40,- € Bonus auf
Marken-Einstärkengläser.***

* Angebot gültig bis 31.12.2014.
Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Zickenheiner Optik
Turmstraße 4
D-79539 Lörrach
www.zickenheiner-optik.de

zickenheiner
Brillen & Kontaktlinsen

IEE AG
Gebäudeautomation

- Alarmanlagen
- Zutrittskontrollen
- Videoüberwachung
- Energiemanagement
- Storensteuerungen

Mühlestiegstrasse 32 • 4125-Riehen
Tel. +41 61 381 55 22
www.iee.ch

B+S Bammerlin+
Schaufelberger
Möbelrestaurierungen
Kunden- und Bauschreiner
Innenausbau

Riehen
Davidsgässchen 6
Telefon 061 641 22 80
Fax 061 641 06 50
E-Mail info@bs-schreiner.ch

**Ihr Schreiner
für alle Fälle**

**IRISH
CELTIC**
SPIRIT OF IRELAND

**13. - 18.01.15
Musical Theater
Basel**

ticketcorner.ch www.irish-celtic.ch

**GEGENSEITIGE HILFE
RIEHN BETTINGEN**

**50 Jahre
Gegenseitige Hilfe
1965-2015**

Wir danken allen heutigen und allen ehemaligen aktiven und passiven Mitgliedern, allen Freunden für Ihre Treue zur Gegenseitigen Hilfe. Ohne Ihre Einsätze, Ihre Beiträge, ohne ihre Unterstützung wäre das Jubiläum nicht zu Stande gekommen.

Wir wünschen allen eine frohe Adventszeit.

Der Vorstand
der Gegenseitigen Hilfe

RZ034896

Die Plätzchen aus leckeren, bio-geprüften Zutaten, die guten Lebensmittel und Weine – die schönen Küchengeräte, Körbe und Kerzen – suchen Sie Geschenke bei uns aus!

claro-Weltladen Riehen
Rössligasse 12

Öffnungszeiten: Mo-Fr 14.00–18.30 Uhr,
Mi + Fr 9.30–12.00 Uhr, Sa 9.00–16.00 Uhr

www.gutscheinbuch-basel.ch

Basel & Umgebung 2015

63 Gutscheine

RZ034927

www.gutscheinbuch-basel.ch

Gratis tierische Erlebnisse



Ein Besuch im Tierpark lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Eintritt gratis.

Tierpark Lange Erlen

Erlenparkweg 110, 4058 Basel
Tel. 061 681 43 44, www.erlen-verein.ch

RZ034923

KRIEG IM KINDERZIMMER
Kriegsflieger kämpfen im Traum



RZ034925

GALERIE LILIAN ANDREE

Gartenstrasse 12 • Postfach 537
CH-4125 Riehen

Telefon ++41 (0)61 641 09 09
www.galerie-lilianandree.ch

RZ034928

A-Z

ALLES AUS EINER HAND.
Seit über 50 Jahren planen, konstruieren und produzieren wir erfolgreich individuelle Lösungen für die Privatwirtschaft, öffentliche Hand und Industrie.

Unholzgasse 16
4125 Riehen
Telefon 061 645 91 91

RUDOLF SENN AG METALLBAU
www.senn-metallbau.ch

RZ034900

VRD
Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte

Im Dorf bisch gly und kausch guet y!

Mir freue uns uf Sie
Ihri Riecherner Dorfgschäft

RZ034932



i:smile
Kieferorthopädie in Riehen

Lachen macht schön!
Kieferorthopädie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Im Singeisenhof 8
Telefon 061 - 641 30 30

RZ034988

KRONE INZLINGEN
RESTAURANT-HOTEL

Riehenstrasse 92
D-79594 Inzlingen
Telefon +49 76 21 22 26

Book your Christmas Party now!

Silvesterball mit Live-Musik und Menü
oder in unserem Vita Nova-Saal
Galabuffet ruhig und gediegen

RZ034929

Vortrag und Workshop
Im Niederholzboden 12
Riehen | Sa, 17. Januar

14.00 Uhr Vortrag
15.15 Uhr Workshop
Selbstheilungstechnik
– einfach zu erlernen sofort nutzbar
16.00–17.30 Uhr Probeanwendungen

Eintritt frei | Kollekte | Workshop Fr. 30.–
Inst. Pranic Healing Basel | Esther Feusi
www.pranichealing.ch | 061 463 21 05

RZ034984

Premium-Sterne
frisch, formenreich und strahlend schön

Aus eigener Anzucht!



Bildschöne Weihnachtssterne, der leuchtende Blickpunkt im Advent!

Ob Superstar oder Ministern, ob klassisch Rot oder in exquisiten Sonderfarben, freuen Sie sich auf eine tolle Auswahl, gewächshausfrisch aus eigener Anzucht.

blumen schmitt
... Ihre Gärtnerin

D - 79639 Grenzach-Wyhlen
Lörracher Str. 67 Tel. aus CH 0049-7624-4216

RZ034933

Das wahre Licht

Die Glühbirne spricht,
ich bin einzigartig, ich bin das Licht.
Die Neonröhre spricht,
ich bin viel grösser und heller, du bist es nicht.

Die LED-Lampe spricht,
ich bin sparsam, langlebig;
ich bin das neue Licht.
Die kleine Kerze spricht,
ich bin nur klein, notfalls kann ich warm
und ein Lichtlein sein.

Wer ist nun das wahre Licht?
Die Glühbirne aus ihrer Sicht?
Die Neonröhre, die nur von Grösse spricht.
Die LED-Lampe, die angibt wie ein Wicht.

Die kleine Kerze mit ihrem bescheidenen Schein
Sie gibt nicht nur Wärme, sie leuchtet auch im Heim
Bescheidenheit, die allen Hochmut bricht,
dass ist das warme und wahre Licht.

Lyrer Walter



O Tannenbaum



O Tan-nen-baum, o Tan-nen-baum, wie
treu sind dei-ne Blät-ter. Du grünst nicht nur zur
Som-mers-zeit, nein auch im Win-ter, wenn es schneit! O
Tan-nen-baum, o Tan-nen-baum, wie
treu sind dei - ne Blät - ter.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Winterszeit
Ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
Gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit,
O Tannenbaum, o Tannenbaum
Dein Kleid will mich was lehren.

balinea thermen bad bellingen
hier bin ich in meinem element

Balinea Thermene 10 + 2
10 x zahlen = 12 x baden und 24€ sparen!
99€* statt 123€ (*zzgl. Pfand für Transponderkarte/Chip-Armband)

Totes-Meer-Salzgrotte 5 + 1
5 x zahlen = 6 x entspannen + 10€ sparen • 47,50€ statt 57,50€

Erhältlich bis 31.12.2014

Nur 20 Min. von Riehen entfernt!

Bade- und Kurverwaltung GmbH • Badstrasse 14 • D-79415 Bad Bellingen • Tel. +49 (0)7635 / 8080 • www.balinea.de

RZ034911



2. Quadrat falten

Das Quadrat wird zweimal diagonal und einmal horizontal und einmal vertikal gefaltet.

3. Viereck einschneiden

Nun wird an allen vier geraden Seiten ca. bis zur Hälfte eingeschnitten. Lieber erst etwas weniger einschneiden und schauen, ob der Zacken schön wird.

4. Spitzen falten

Jetzt werden die Spitzen gefaltet, siehe Abbildung.



1. Quadrat

Zuerst werden zwei Quadrate z.B. mit den Massen 21 x 21 cm benötigt. Es empfiehlt sich, ein dickeres Papier zu verwenden.



5. Spitzen zusammenziehen

Die Spitzen werden zusammengezogen (übereinander) und mit Leim oder Doppelklebeband befestigt.

6. Stern umdrehen und zusammenkleben

Das Ganze nun nochmal wiederholen und die zwei Sterne dann versetzt aufeinanderkleben. Nun ist der Weihnachtsstern fertig und kann mit einer Schnur aufgehängt werden.

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14
4125 Riehen

Telefon 061 641 47 47
Fax 061 641 57 51
papwetz@bluewin.ch
www.papwetz.ch

Papeterie und Boutique an den Advents-Sonntagen für Sie geöffnet!

30. November,
7., 14. und 21. Dezember, 13–17 Uhr

*Produkte aus nah und fern,
alles das verkaufen wir Ihnen gern!*

RZ034931



PAUL GAUGUIN
FONDATION BEVELER
8. 2. – 28. 6. 2015
RIEHN

Tickets online
www.fondationbeyeler.ch

RZ034919

Bäckerei
Konditorei
Apéro-Service



Für jeden Anlass
das Richtige!

Bäckerei Gerber

Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22

RZ034914



Täglich
frisches Gebäck?
**GIBT'S BEI UNS
NICHT NUR ZUR
WEIHNACHTSZEIT.**



HIEBER
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

www.hieber.de

RZ034988



Lieber Leserinnen, liebe Leser,

Haben Sie es bemerkt? Letzte Woche haben wir einen Fehler begangen: Für ein Lösungswort mit elf Buchstaben haben wir einen Talon mit nur zehn Feldern abgedruckt. Wir entschuldigen uns für diesen Lapsus und hoffen, dass dieser Fehler für Sie kein Stolperstein auf dem Weg zur Teilnahme an unserem Weihnachtsrätsel war. Denn diese Woche geht es um die Wurst: Notieren Sie alle drei Lösungswörter auf dem unten stehenden Talon und senden Sie alle Lösungswörter zusammen mit dem Vermerk «Weihnachtsrätsel» an folgende Adresse: Per E-Mail an martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch oder per Post an Riehener Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen. Es nehmen alle Einsendungen teil, die uns bis Dienstag, 16. Dezember, erreichen!

Wir wünschen Ihnen viel Glück bei der Verlosung und eine schöne Vorweihnachtszeit!

Ihr Team der Riehener Zeitung

Blattgemüse, das Popeye gerne hat	Kulturhaus in Liestal	zweisprachige CH-Stadt	dieser dt. Freistaat	schöner griech. u. myth. Jüngling	anmutig, hübsch	Unwillen	Laufvogel (Australien)	Dorf (BL) am Fusse des Stürmenkopfs	Giftschlange (Fam. der Vipern)
		2		nord-europ. Land					
Umlaut		Post per Computer	hervorragend	6		dickes Seil	Ausruf d. Angst	Me. = grosses Gewässer	
				Steine u. Pflanzen sind Teile von ihr			dem Wind abgegeneigte Seite		
baumgesäumte Strassen	Mister, kurz		Erbgut	Land, grenzt an Irak			Lima ist Hauptstadt jenes Landes		
Beherrschtsein von Vorstellungen				Blädsinn (reden)			man streicht es z.B. in die Haare	9	Dreifach-konsonant
Raben-vogel	1	engl.: ihr (Sing.)	spezielle Mixtur				sehr kurze Shorts (für Frauen)	chem. Zeichen f. Holmium	
							Raubfisch (Süsswasser)		
Innenhof bei alten Römern	der mit d. Hörnern	kurzer Montag						.as. = Eile	
				röm. Göttin der Liebe	5	Asteroid	eben machen	es gibt einen ganz i. Norden u. im Süden	Abk. f. Einzah-lungs-schein
Basler Weihn.-markt auf dem Platz	Personal-pronomen	port.: Schnee	Gefäss f. Blumen				der Doig in der Fondation Beyeler	indones. Stadt auf d. Insel Java	Blume u. weibl. Vorname
3						vornehmer Jacken-Typ			.a..re = ohne Zusätz-/Zutaten
spielte b. FCB, ist jetzt beim FC Luzern			Zahlwort				Dateityp f. Audio-daten	Wacholder-spirituose	
Gebirge i. Europa	(Wähler-) Stimme		4			Konzentrat (Küche)		8	
			Schwitz-raum (Mz.)					mittel-warm	

Radio TV Winter, Basel

Das Full-HD-Fernsehgerät LG 42LA8609 mit dem AV-System BB5530 im Wert von gesamthaft 1890 Franken.

Velo Schwarzbarth, Birsfelden

Das Mountainbike «Reign 2» von Giant im Wert von 2699 Franken.

Pro Innerstadt, Basel

2x ein Einkaufsgutschein im Wert von je 200 Franken.
3x ein Einkaufsgutschein im Wert von je 100 Franken.

Burghof Lörrach

1x zwei Tickets der besten Kategorie für Cirk La Putyka am 30. Dezember 2014.

1x zwei Tickets der besten Kategorie für Fido Plays Zappa.

1x zwei Tickets der besten Kategorie für das Musical Star-nights am 27. Januar 2015.

1x zwei Tickets der besten Kategorie für Alexander Melnikov am 28. Januar 2015.

Cenci Sport, Riehen

20x ein Gutschein im Wert von je 20 Franken.

Museum Tinguely, Basel

10x zwei Eintrittskarten ins Museum Tinguely.

Kunstmuseum, Basel

5x zwei Eintrittskarten für das Kunstmuseum.

FBM Communications, Zürich

5x zwei Tickets für Irish Celtics im Musical Theater Basel.

Hieber's Frische Center

20x ein Einkaufsgutschein im Wert von je 100 Euro

Erlebniskletterwald, Lörrach

2x eine Familiensaisonkarte.

Schlemmerbuch

10x ein Schlemmerreisen-Gutscheinbuch 2015.

Bäckerei Gerber, Riehen

5x ein Zopf und ein Brot aus dem Ladensortiment

Bade- und Kurverwaltung, Bad Bellingen

2 Eintritte für das Mineral-Thermalbad.

Blumen Breitenstein, Riehen

2x ein Gutschein im Wert von je 50 Franken.

Blumen Schmitt, Grenzach Wyhlen

2x ein Gutschein im Wert von je 25 Euro.

Claro Weltladen, Riehen

2x ein Gutschein im Wert von je 30 Franken.

Galerie Lilian Andrée, Riehen

Ein Titel der Serigraphie «Panorama» des Künstlers Constan-tin Jaxy im Wert von 600 Franken.

Gegenseitige Hilfe / Benevol Riehen

2x ein Blumenstrauss von Belfiore in Riehen von je Fr. 50.-.

Gemeindebibliothek Riehen

2x ein Gutschein für einen Jahresbeitrag Erwachsene im Wert von je 40 Franken.

Restaurant Han, Riehen

1x ein Gutschein im Wert von 50 Franken.

Henz Delikatessen, Riehen

4x ein Gutschein im Wert von je 25 Franken.

IEE, Riehen

1x ein Einkaufsgutschein von Coop im Wert von 50 Franken.

Koryo Taekwondo, Riehen

1x ein Kurs im Wert von 180 Franken.

Patrizia's Schoggiparadies, Riehen

3x ein Gutschein im Wert von je 25 Franken.

Pranic Healing Schweiz, Muttenz

1x ein Behandlungsgutschein im Wert von 30 Franken.

Restaurant Baslerhof, Bettingen

1x das Monatsmenü für zwei Personen.

Buchhandlung Rössli, Riehen

2x ein Gutschein im Wert von je 30 Franken.

Spielwarengeschäft Spielbrett, Basel

3x ein Gutschein im Wert von je 25 Franken.

Spitex Riehen-Bettingen

10 Gutscheine für Blutdruckmessung und Blutzuckermessung

St. Chrischona Apotheke, Riehen

3x ein Gutschein im Wert von je 25 Franken.

Trinationales Umweltzentrum TRUZ

10x ein Kalender «Der Tüllinger 2015».

Zickenheiner Optik, Lörrach

5x ein Gutschein im Wert von je 50 Euro.



Der andere Hauptpreis: Das Mountainbike «Reign 2» im Wert von 2699 Franken, gestiftet von Schwarzbarth Velo in Birsfelden.



Als Hauptpreis locken der Fernseher 42LA8609 und das AV-System BB5530 im Wert von 1890 Franken, gestiftet von Radio TV Winter in Basel.

LÖSUNGSWORT WEIHNACHTSGEWINNSPIEL 1

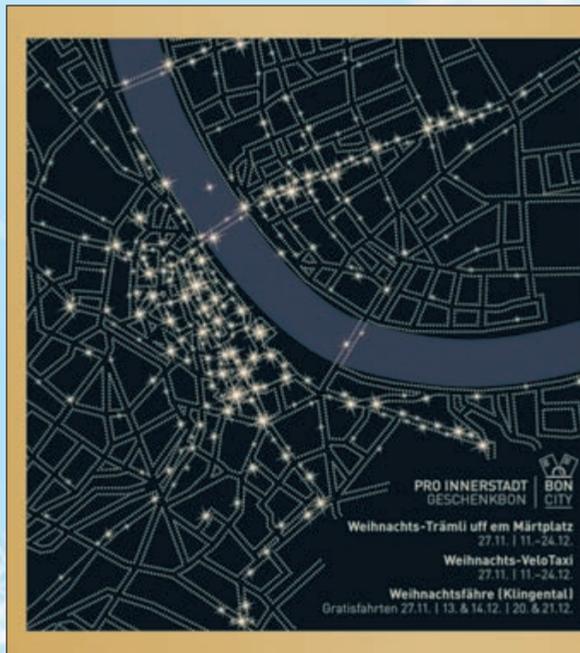
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

LÖSUNGSWORT WEIHNACHTSGEWINNSPIEL 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

LÖSUNGSWORT WEIHNACHTSGEWINNSPIEL 3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Sonntagsverkauf
14.+21. Dezember 2014,
13-18 Uhr

Einkufen, staunen, geniessen
und das weihnachtliche Basel erleben